



Portrait
**Diego Giovanoli –
der Vernakularhistoriker**

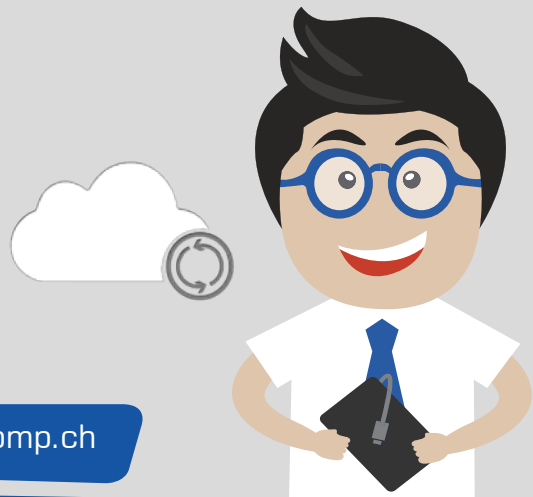
Seite 14

Fokus
**Ein Zeitraffer der
Raumentwicklung
von Malans**

Seite 10

Schule
**Neue Gesichter
an der Schule
Malans**

Seite 20



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Sind Ihre Daten gesichert?

Das Gerät steigt aus, die Daten weg? Das muss nicht sein! CalandaComp bietet Unterstützung und hat verschiedene Lösungen parat. Wir installieren für Sie massgeschneiderte Sicherungslösungen: Von der simplen Sicherung mit einer externen Festplatte, bis zur vollständig automatisierten Variante, welche auch Handys und Tablets integriert. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



elektro  malans
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch



Wir gestalten . . .

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser
Ich hoffe, dass Sie den Sommer geniessen konnten.

Mit der Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Die neue Gesetzgebung verlangt eine Abkehr von der bisherigen «Siedlungsentwicklung in die Fläche» neu zu einer «Siedlungsentwicklung gegen innen». Die Erarbeitung der aktuellen Teilrevision der Ortsplanung Teil Siedlung basiert auf dem Kommunalen Räumlichen Leitbild der Gemeinde Malans (KRL) aus dem Jahr 2019. Sowohl das KRL als auch die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung wurde durch den Gemeindevorstand in enger Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro Stauffer & Studach AG, Chur, sowie einer Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von Gewerbe, Schule, Landwirtschaft, Ortsparteien, Umwelt und Vereinen erarbeitet. Mit diesem Vorgehen wurde sichergestellt, dass alle Anspruchsgruppen bestmöglich berücksichtigt wurden. Nebst der raumplanerischen Sicht sind u.a. auch Umwelt- und Qualitätsaspekte der Grünflächen und Biodiversität in die Planungsmittel eingeflossen.

Der Gemeindevorstand bedankt sich für die tatkräftige Mitwirkung und freut sich, dass die Revision der Ortsplanung mit der Abstimmung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26.10.2023 zu einem positiven Abschluss gebracht wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Ihr Gemeindepräsident, Christoph Caprez



Aus dem Rathaus

Die goldene Kirchturmkugel und die darin enthaltene Kapsel wurde am 7. Juli 2023 unter feierlichem Anlass geöffnet.

9

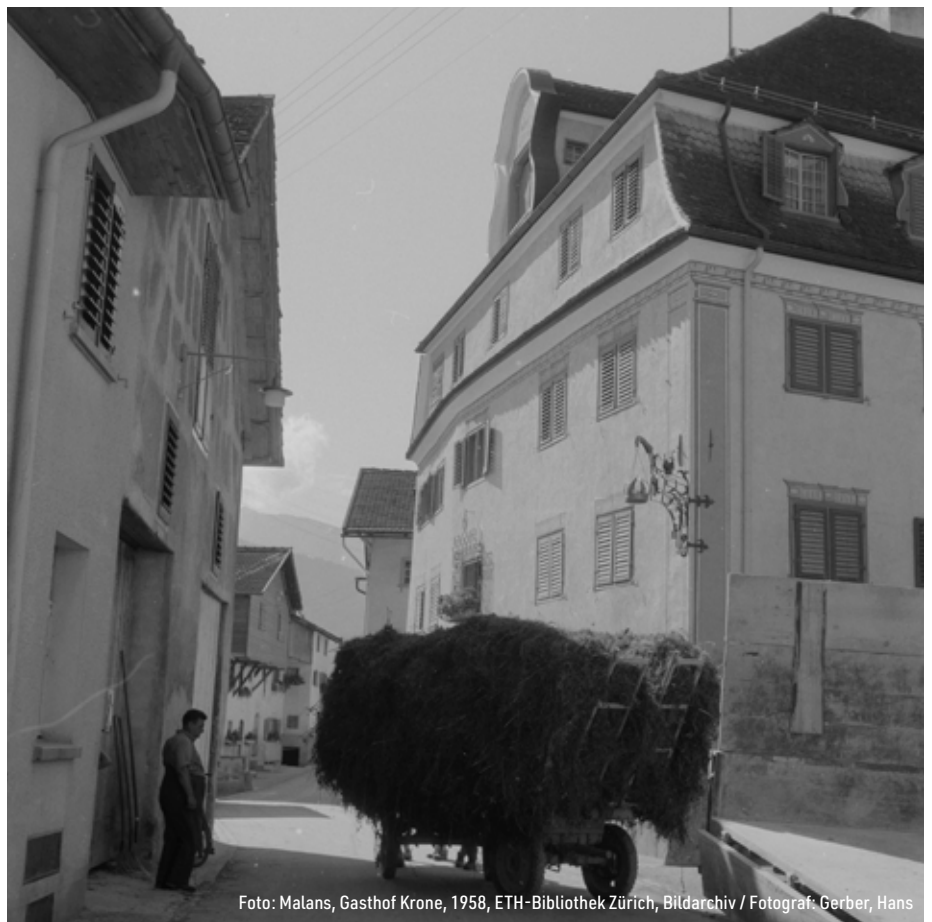


Foto: Malans, Gasthof Krone, 1958, ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Gerber, Hans

Fokus.

Ein Zeitraffer der Raumentwicklung von Malans: Unser einst landwirtschaftlich geprägtes Dorf hat sich zu einem beliebten Wohnort entwickelt. Bild: Zonenplan 2008

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 30. Oktober 2023

Titelbild: Diego Giovanoli, Kreuzung Hintergasse Turmhausgasse Malans, 2023. Foto: Urs Schluchter



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Jugendförderungsbeiträge 2023
- 8 Kurzinfo Spartageskarte
- 9 Öffnung der Kirchturmkugel

Fokus

- 10 Ein Zeitraffer der Raumentwicklung Malans

Portrait

- 14 Diego Giovanoli, der Vernakularhistoriker

Aus dem Forst

- 16 Die Eiche – Königin des Waldes
- 17 Losholzbestellung

Aus dem Werkamt

- 17 Brennholzbestellung

Kulturkommission

- 18 Einladung zum World-Café

Schule

- 18 Grusswort zum Schulstart
- 19 Alt – Neu, Früher – Heute
- 20 Neue Gesichter an der Schule Malans

Katholische Kirche

- 21 Sommer Kinder-Projektstage

Evangelische Kirche

- 22 Singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn
- 22 Wichtige Termine zum Vormerken
- 22 Die «Konfs» auf der Maienfelder Alp
- 23 Sakrisch bun!
- 23 Nächste Chrabbel-Gottesdienste
- 23 Wolf werden

Vereine

- 24 Ätlibahn Malans – Wanderungen, Exkursionen, Events
- 25 DTV Malans – Der Sommer im DTV Malans
- 26 Frauenverein Malans – Spannende und kreative Herbstaktivitäten
- 27 Sportschützen 10 m Malans
- 28 Samariterverein Falknis – Regionalübung
- 29 TV Malans – Save the date – 7. Oktober 2023, Malansercup

30 Geburtstage

32 Kalender September bis und mit November 2023

Gemeinde Malans digital



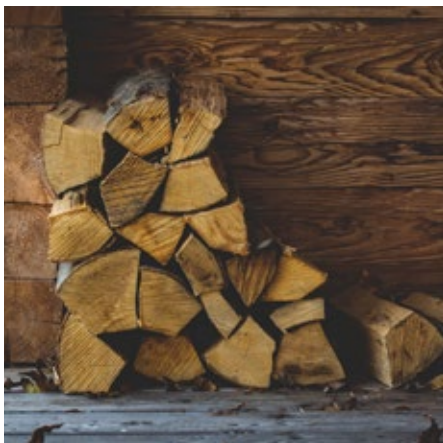
www.malans.ch

www.malans.ch/newsletter

www.malans.ch/facebook

www.malans.ch/instagram

www.malans.ch/linkedin



17

Aus dem Werkamt / Aus dem Forst

Brennholzbestellungen sind schriftlich an das *Werkamt* zu richten. Losholzbestellungen sind schriftlich an den *Revierförster* zu richten.



18

Schule

Mit vielen strahlenden Gesichtern sind wir gestärkt aus den Sommerferien ins neue Schul- und Kindergartenjahr gestartet.



22

Evangelische Kirche

Am 17. September begleitet Lucretia Bärtsch ihren letzten Gottesdienst im Rahmen ihrer Anstellung bei der Kirchgemeinde Malans.

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi /

Foto: Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung – Verfahrensablauf (Auszug aus dem Planungs- und Mitwirkungsbericht)

1 Anlass

1.1 Ausgangslage

Per 1. Mai 2014 ist das revidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG 1) in Kraft getreten. Infolge der neuen Anforderungen des RPG 1 wurde auch der kantonale Richtplan Siedlung (KRIP-S) überarbeitet und von der Regierung am 20. März 2018 erlassen. Am 1. April 2019 ist zudem das revidierte kantonale Raumplanungsgesetz (KRG) in Kraft getreten, welches insbesondere in den Bereichen Baulandmobilisierung und Ausgleich planungsbedingter Vorteile umfassend ergänzt wurde. Aufgrund der Änderungen der übergeordneten Vorgaben hat der Kanton die Gemeinden angewiesen, ihre Ortsplanungen innert 5 Jahren (d.h. bis 2023) zu überprüfen und den neuen Anforderungen anzupassen. Diese Anpassung im Bereich Siedlung bildet Gegenstand der aktuellen Teilrevision.

1.2 Kommunales räumliches Leitbild als strategische Grundlage

Das Raumplanungsgesetz verlangt eine Abkehr von der bisherigen Entwicklung der Siedlungen «in die Fläche» hin zur Siedlungsentwicklung nach innen. Im Vordergrund steht das Schaffen von Siedlungen mit einer optimierten baulichen Dichte, dies unter Beibehaltung oder Schaffung neuer räumlicher Qualitäten. Zudem definiert das Bundesgesetz klare Ziele und Vorgaben hinsichtlich der Mobilisierung von bestehenden Nutzungsreserven sowie einer bedarfsgerechten Bauzonengrösse. Zur Umsetzung der Vorgaben des RPG verlangt der revidierte kantonale Richtplan von den Gemeinden die Ausarbeitung eines «kommunalen räumlichen Leitbilds». Mit einem solchen Leitbild sollen die Gemeinden ihre strategische Ausrichtung der Siedlungsentwicklung für die nächste Planungsperiode sowie die damit verbundenen zentralen Handlungsfelder festlegen. Die Gemeinde Malans hat im Rahmen eines breit abgestützten Mitwirkungsprozesses ein entsprechendes Leitbild erarbeitet. Dieses wurde am 10. September 2019 vom Gemeindevorstand beschlossen und bildet eine Grundlage für die vorliegende Teilrevision.

1.3 Ausgangslage bestehende Nutzungsplanung

Die rechtskräftige Nutzungsplanung der Gemeinde Malans stammt im Wesentlichen aus dem Jahr 2008. Seither wurden verschiedene Teilrevisionen durchgeführt, beispielsweise hinsichtlich der Festlegung der Gewässerräume. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Nutzungsplanung der Gemeinde Malans grundsätzlich aktuell und zweckmässig ist. Der Gemeindevorstand sieht daher vor, eine Teilrevision der Nutzungsplanung im Bereich Siedlung vorzunehmen, welche sich auf die Umsetzung der Vorgaben von RPG1 fokussiert. Auf eine umfassende Gesamtrevision der Nutzungsplanung wird verzichtet, da hierfür einerseits der Bedarf nicht unmittelbar gegeben ist und anderer-



Luftaufnahme von Malans 2019

seits die vorgegebene Frist zur Umsetzung bis 2023 nicht eingehalten werden könnte. Das Ziel aus Sicht der Gemeinde besteht darin, innert Frist über eine RPG-konforme Nutzungsplanung zu verfügen, welche der angestrebten räumlichen Entwicklung der Gemeinde entspricht und mit der parallel laufenden Regionalen Richtplanung abgestimmt ist.

1.4 Übersicht wichtige Inhalte Nutzungsplanung

Im Rahmen der Revision Nutzungsplanung sind schwerpunktmässig die Handlungsanweisungen aus dem KRIP-S sowie die Strategien des KRL grundeigentümergebunden umzusetzen. Ebenso ist die gleichzeitig laufende Regionale Richtplanung zu berücksichtigen.

Im Wesentlichen handelt es sich um die Themen in nebenstehendem Diagramm (S. 7), welche in der vorliegenden Teilrevision umgesetzt werden.

2 Organisation und Verfahren

2.1 Organisation des Planungsträgers

Für die Teilrevision der Nutzungsplanung hat der Gemeindevorstand eine Arbeitsgruppe sowie eine Begleitgruppe mit Vertretern

aus Gewerbe, Schule, Landwirtschaft, Ortsparteien, Umwelt und Dorfvereinen eingesetzt. Diese Organisation hat sich bereits im Rahmen der Erarbeitung des kommunalen räumlichen Leitbildes bewährt und wurde für die Teilrevision der Nutzungsplanung weitergeführt. Die Gemeinde beauftragte ferner das Planungsbüro Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur, mit der fachlichen Begleitung der Teilrevision.

2.2 Ablauf / Termine

- Grundlagen- und Analysephase
März – Mai 2020
- Erarbeitung Entwurf Pläne und Gesetz
Juni – Dezember 2020
- Beratung und Bereinigung der Vorlage
Januar – Oktober 2021
- Kantonale Vorprüfung
November 2021 – April 2022
- Bereinigung nach Vorprüfung
Mai – Dezember 2022
- Orientierungsversammlung
Februar 2023
- Mitwirkungsverfahren
Februar – März 2023
- Behandlung der Eingaben
März – August 2023
- Verabschiedung zuhnden
Gemeindeversammlung August /September 2023
- Orientierungsversammlung
4. Oktober 2023
- Gemeindeversammlung
26. Oktober 2023
- Fakultatives Referendum
Genehmigung Regierung
November 2023

2.3 Kantonale Vorprüfung nach Art. 12 KRVO

Die Teilrevision der Ortsplanung Teil Siedlung wurde dem Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE) am 30. November 2021 zur Vorprüfung eingereicht. Mit Bericht vom 13. April 2022 äusserte sich das ARE zur vorliegenden Revision.

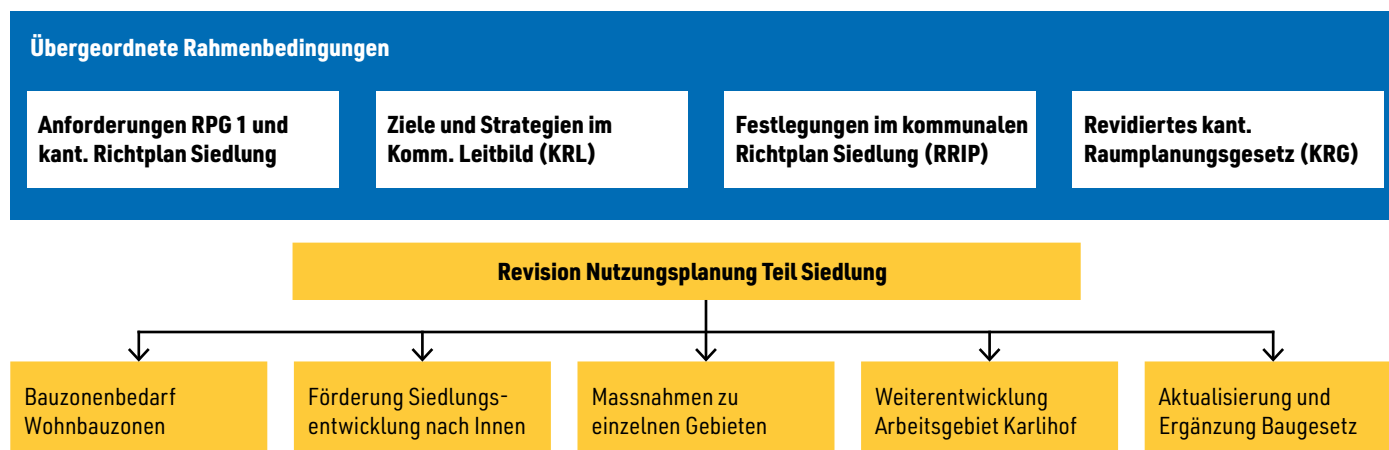
Baubewilligungen

Boner Ernst, Baguggiweg 15, 7208 Malans: Neue L/W-Wärmepumpe Aussenanstellung, Parz. Nr. 808, Baguggiweg 15 – **Boner Heinrich**, Krüzligasse 11, 7208 Malans: Erstellung Geräteschuppen aus Holz, Parz. Nr. 55, Krüzligasse 11 – **Caviezel-Wildhaber Gaby + Gian Carlo**, Jeninserstrasse 5a, 7208 Malans: Neubau Biopool und neue Fenstertür, Parz. Nr. 1571, Jeninserstrasse 5a – **Clavadetscher Roman**, Oberdorfstrasse 17, 7208 Malans: Neubau fundamentfreier Folientunnel, Parz. Nr. 667, Heuteiterweg 28 – **Erbengemeinschaft L. Zimmermann**, c/o Zimmermann Stefan, Zellwegstrasse 10, 9056 Gais: Dachsanierung inkl. Wärmedämmung, PV-Anlage, Erneuerung Balkon, Fassade in gleicher Farbe wie bestehend und Ersatz Zaun, Parz. Nr. 343, Broggerweg 3 – **Föllmi Tamara**, Jeninserstrasse 21, 7208 Malans: Garagenerweiterung und Unterniveaubaute mit gedecktem Sitzplatz, Parz. Nr. 1433, Jeninserstrasse 21 – **Sprecher Jürg**, Zeughausstrasse 3, 7208 Malans: Aufstellen Lagercontainer, Parz. Nr. (1492) 1608, Zeughausstrasse 3

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Blumengarten Immobilien AG, Sägereistrasse 11, 7208 Malans: Erstellung Doppelstabmattenzaun mobil, Parz. Nr. 282, Sägereistrasse 11 – **Boner Jan**, Mostgasse 9, 7208 Malans: Sanierung Fenster, Parz. Nr. 13, Mostgasse 9 – **Büchel Rinaldo**, Krüzligasse 2, 7208 Malans: Erneuerung Bodenbelag auf Terrasse und Balkon, Geländer am Aussen-Treppenabgang Parz. Nrn. 1602 + 387, Krüzligasse 2 – **Cavegn Marcus + Scherrer Peter**, Bongertrechtweg 14, 7208 Malans: Sanierung Nordfassade (reparieren und reinigen), Parz. Nr. 1370, Bongertrechtweg 14 – **Cincera Rina**, Geissrückenweg 3, 7208 Malans: Neubau Hühnerstall und Renovierung Voliere, Parz. Nr. 589, Geissrückenweg 3 – **Glatz Timo + Regula**, Oberer Selviweg 32, 7208 Malans: Ersetzen der Balkontüre und Fenster im OG, neu Kunststoff weiss, Parz. Nr. 1272, Oberer Selviweg 32 – **Märchy Claudia + Hans Peter**, Zinggliweg 8, 7208 Malans: Ersatz bestehendes Garagentor durch Sektionaltor und Sanierung Garagenboden, Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8 – **Salzgeber-Hermann Erna + Hans-Jörg**, Gazienzengasse 20, 7208 Malans: Ersatz der Holzfenster durch Metallfenster, Parz. Nr. 160, Gazienzengasse 20 – **Studach Nina**, Degenstrasse 28, 7208 Malans: Sanierung Balkondach, Parz. Nr. 456, Degenstrasse 28 – **Tschirky Ruth + Michael**, Zinggliweg 4, 7208 Malans: Ersatz der Betongartenplatten durch Natursteinplatten, Parz. Nrn. 1455 + 335, Zinggliweg 4

Themen, welche in vorliegender Teilrevision umgesetzt werden



2.4 Öffentliche Mitwirkungsaufgabe nach Art. 13 KRVO

Die Mitwirkungsaufgabe diente der Orientierung der Betroffenen und Interessierten über die vorgesehenen Änderungen und Ergänzungen. Damit wurde die in Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) verlangte Information der Bevölkerung und ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Teilrevision der Ortsplanung erfüllt. Vorab der Mitwirkung fand eine öffentliche Orientierungsversammlung statt. Während der Mitwirkungsaufgabe wurde zusätzlich die Möglichkeit von Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidium und dem Raumplaner angeboten.

Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung – Eingaben Mitwirkungsaufgabe

Der Gemeindevorstand hat sich in den vergangenen Monaten zusammen mit dem Raumplaner der Gemeinde intensiv mit den rund 40 Eingaben, welche im Rahmen der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe zur Teilrevision der Ortsplanung eingereicht wurden, auseinandergesetzt. Die eingereichten Begehren lassen sich zusammengefasst folgenden Themenfeldern zuordnen:

- Baugesetz
- Baulandmobilisierung
- Bauliche Dichte/Bevölkerungswachstum
- Karlihof/Wohn- Gewerbezone
- Ortsbildschutz
- Solaranlagen/Dächer/Energie
- Verkehr und Parkierung

Die abschliessende Behandlung der Eingaben sowie die Verabschiedung der Planungsmittel zuhanden der Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2023 erfolgt in diesen Tagen. Vorab der genannten Gemeindeversammlung führt der Gemeindevorstand am 4. Oktober 2023 nochmals eine Orientierungsversammlung durch, an welcher der Gemeindevorstand über die revidierten Unterlagen informiert und für Fragen zur Verfügung steht.

Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung – Verlängerung Planungszone

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung erliess der Gemeindevorstand am 2. Juni 2020 eine zweijährige Planungszone über das ganze

Gemeindegebiet von Malans. Mit Beschluss vom 31. Mai 2022 wurde diese erstmalig um ein Jahr bis zum 1. Juni 2023 verlängert. Gestützt auf Art. 21 des Kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) hat der Gemeindevorstand an seiner Sitzung vom 9. Mai 2023 beschlossen, die Planungszone um ein weiteres Jahr, d.h. bis zum 1. Juni 2024, zu verlängern.

Die Planungszone umfasst das ganze Gemeindegebiet und dient insbesondere folgenden Zwecken:

- a) Anpassung der Ortsplanung an die Anforderungen des revidierten Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG), des revidierten kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) und des Kantonalen Richtplans Siedlung (KRIP-S);
- b) Überprüfung und Anpassung der Bauzonen (Wohn-, Misch- und Zentrumszonen) entsprechend den Vorgaben von Art. 15 RPG sowie des am 20. März 2018 beschlossenen KRIP-S;
- c) Umsetzung der weiteren Vorgaben von Art. 15a RPG sowie des KRIP-S, insbesondere hinsichtlich der Förderung einer hochwertigen baulichen Siedlungsentwicklung nach innen und der Mobilisierung von Bauzonenreserven.

Das Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden hat der Verlängerung der Planungszone mit Verfügung vom 2. Juni 2023 zugestimmt.

In der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die neue Planung erschweren oder dieser entgegenstehen könnte. Insbesondere dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sie weder den rechtskräftigen noch den vorgesehenen neuen Planungen und Vorschriften widersprechen (Art. 21 Abs. 2 KRG). Der Gemeindevorstand behält sich vor, die Planungszone jederzeit entsprechend dem jeweils aktuellen Planungsstand zu konkretisieren bzw. an den jeweils aktuellen Planungsstand anzupassen.

Insbesondere grössere Bauvorhaben sind deshalb vorzugsweise vorab der Baueingabe bei der Baukommission anzumelden und durch diese einer Vorprüfung unterziehen zu lassen. Für diesbezügliche Auskünfte steht Ihnen Bauamtssekretärin Gabi Dall'Oglio, E-Mail gabi.dalloglio@malans.ch, Telefon 081 300 00 25 gerne zur Verfügung.

Kurzinfo

Spartageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 bietet die Gemeinde Malans den Einwohnerinnen und Einwohnern das neue Modell «Spartageskarte Gemeinde» an. Neu wird es keinen Einheitspreis mehr geben, sondern verschiedene, kontingentierte Tarifstufen.

Weitere Details zum neuen Angebot sowie deren Reservation erfolgen in der November-Ausgabe. Die bisherigen Tageskarten (zwei Stück pro Tag, à CHF 45.00) sind bis Ende November 2023 verfügbar.

Aus dem Rathaus

Jugendförderungsbeiträge 2023

Im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen im Jahr 2023 sind gestützt auf das Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans folgende Bestimmungen zu beachten:

Grundsatz

Die Gemeinde Malans gewährt jährlich Beiträge an Vereine oder Non-Profit-Organisationen mit vergleichbaren Strukturen, die sich insbesondere über wesentliche Aktivitäten auf sportlicher, kultureller oder sozialer Ebene im Rahmen der freiwilligen Jugendförderung für

Aus dem Rathaus

Öffnung der Kirchturmkugel

Bericht und Foto: Giulia Büsser

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Malanser Kirchturm wurde am 7. Juli 2023 unter Anwesenheit des Gemeindepräsidenten Christoph Caprez und der Kirchgemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori und weiteren Behördenvertreterinnen und -Vertreter die Kirchturmkugel unter feierlichem Anlass geöffnet.



v.l.n.r. Max Buchli, Kirchgemeindevorstandsmitglied;
Christoph Caprez, Gemeindepräsident;
Susanne Krättli-Lori, Kirchgemeindepräsidentin

Die goldene Kirchturmkugel und die darin enthaltene Kapsel ruhten während den letzten 43 Jahren auf der Kirchturmspitze in einer Höhe von rund 48 Metern. Im Jahr 1980 wurde der Kirchturm letztmals restauriert und die Kapsel zu diesem Anlass mit neuen Dokumenten versehen.

Mit grosser Spannung wurde die Dokumentkapsel aus der Kugel entfernt und geöffnet. Ein Dokument nach dem anderen kam dabei zum Vorschein und wurde mit grossem Interesse bestaunt. Darunter war beispielsweise ein Bericht des damaligen Kirchgemeindepräsidenten, des damals amtierenden Gemeindepräsidenten und einige Zeichnungen sowie Aufsätze von Schülerinnen und Schülern aus Malans.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner hatten anschliessend die Möglichkeit, die Kirchturmkugel sowie die darin enthaltenen Dokumente in der Bibliothek im Rathaus im Rahmen einer Ausstellung zu sichten. Dieses Angebot fand bei der Bevölkerung grosses Interesse. Die Dokumente wurden im Anschluss an die Ausstellung archiviert und haben ihren Platz im Gemeindearchiv gefunden. Die Kirchturmkugel ist nun in der Restauration und wird danach wiederum mit einer Dokumentenkapsel befüllt und an ihrem Platz hoch oben auf dem Kirchturm montiert wo sie für die kommenden Jahrzehnte in neuem Glanz erstrahlt.

Bevor die restaurierte Kugel, der «Güggel» (Kirchturmshahn) und die Wasserspeier wieder auf dem Kirchturm montiert werden, haben interessierte Einwohner/innen die Gelegenheit, diese Gegenstände im Rathaus (Bibliothek) zu bestaunen. Termin und Zeiten werden im üblichen Rahmen bekanntgegeben.

in Malans wohnhafte Kinder und Jugendliche ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr ausweisen können.

Berechtigung

Pro aktives Mitglied ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Wohnsitz in der Gemeinde Malans, erhalten einheimische und auswärtige Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen auf schriftliches Gesuch hin jährlich einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.00.

Politische Parteien und Gruppierungen erhalten keine Jugendförderungsbeiträge. Dasselbe gilt für auswärtige Vereine oder Organisationen jedwelcher Art, welche ein gleichwertiges Angebot in Malans konkurrenzieren.

Als Stichtag für die Jugendförderungsbeiträge gilt der Mitgliederbestand am 1. September des Jahres, in welchem das Gesuch gestellt wird.

Gesuchstellende müssen sich seit mindestens 2 Jahren kontinuierlich für die Jugend einsetzen.

Beitragsgesuche

Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen haben jährlich ein entsprechendes Gesuch an die Geschäftsleitung der Gemeinde Malans einzureichen, wobei folgende Dokumente beizulegen sind:

- Mitgliederverzeichnis der Kinder und Jugendlichen ab dem 5. bis zum 8. Altersjahr, mit Adressen und Geburtsdaten;
- Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins bzw. Organisation des zurückliegenden Rechnungsjahres.

Die Gesuche müssen bis **spätestens 31. Oktober** für das laufende Jahr, vorzugsweise via E-Mail an giulia.buesser@malans.ch, eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans kann auf der Webseite der Gemeinde Malans eingesehen werden.

www.malans.ch

Ein Zeitraffer der Raumentwicklung von Malans

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Die Bevölkerungszahl von Malans hat sich seit 1850 fast verdreifacht und die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seither grundlegend verändert. Malans hat sich von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf mit Marktrecht zu einem beliebten Wohnort inmitten der Rebberge entwickelt.

Eine entscheidende Aufgabe der Gemeinde und ihrer Gesetzgebung besteht darin, einerseits den Veränderungen Rechnung zu tragen und sie andererseits aktiv mitzugestalten. Diese Entwicklung widerspiegelt sich unter anderem in den verschiedenen Baugesetzen und den Zonenplanungen, dem Bauboom und dessen Gegenbewegung oder auch in der Wiederbelebung des Dorfplatzes. Begleiten Sie mich auf eine Reise durch die letzten rund 160 Jahre von Malans.

Bis 1864: Markt- und Handelsplatz

Der erste schriftliche Beleg über Malans stammt aus dem Jahr 966, als Kaiser Otto dem Bischof Hartberg von Chur Höfe und Weinberge in Malans schenkte. 1'000 Jahre später feierte die Gemeinde dieses historische Ereignis und die Tagesschau des Schweizer Fernsehens berichtete über die Feierlichkeiten. Einen Link zum Tagesschaubeurtrag von 1966 finden Sie im gelben Infokasten.

Im Mittelalter führte die grosse Durchgangsstrasse von Deutschland nach Italien durch das Churer Rheintal entlang der Hänge (Luzisteig – Maienfeld – Jenins – Malans – Klus – Marschlins – Igis – Chur), da die Talsohle hochwassergefährdet war. Malans profitierte an dieser Verkehrsachse, unter anderem dank dem Abzweiger in Richtung Prättigau, von seiner wichtigen Lage und erhielt das Recht, einen Wochenmarkt abzuhalten. Jeden Donnerstag herrschte reges Treiben auf dem Dorfplatz, in den Lagerhäusern und in den zwölf Wirtschaften. Die Malanserinnen und Malanser handelten unter anderem mit Weizen, Salz, Kaffee, Zucker und mit eigenem Wein.

1859 wurde die Eisenbahnlinie von St. Gallen nach Chur gebaut. Malans verlor damals den Kampf um einen Bahnhof auf eigenem Gemeindegebiet, wodurch das Schicksal des Wochenmarktes besiegelt wurde. Im Jahr 1864 wurde er zum letzten Mal abgehalten, und erst ein Vierteljahrhundert später, 1890, wurde Malans mit der Eröffnung der RhB-Eisenbahnlinie von Landquart nach Davos, an das Schienennetz angeschlossen.

1865 bis 1963: Landwirtschaft im kleinen Dorf

In diesem Zeitraum war Malans ein Bauerndorf, in dem traditionellen Arbeiten, insbesondere dem Weinbau, der Landwirtschaft und dem Gemüsebau nachgegangen wurde. In Bezug auf die Einwohnerzahl ist eine gewisse Volatilität zu verzeichnen. Zwischen 1860 und 1900 verringerte sich die Bevölkerungszahl um etwa 10 %. Anschliessend setzte eine Trendwende ein, und bis 1960 stieg die Einwohnerzahl um über 50 % auf 1'358. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen von Malans ist dem Diagramm auf Seite 13 zu entnehmen.

Im Jahr 1962 wurde ein land- und alpwirtschaftliches Produktionskataloger von Malans erstellt. Es hielt im Auftrag des Bundesrates die landwirtschaftlichen Produktionsverhältnisse der Gemeinde fest. Demzufolge verfügte das Dorf damals zum Beispiel über 45 Landwirtschaftsbetriebe, zwei Baugeschäfte, drei Zimmereien sowie je einen Schmied, Schlosser, Wagner und Sattler. Die neun ansässigen Gärtnereien bewirtschafteten insgesamt rund 10 ha Land. Die

1'358
Einwohner
im Jahr
1960



Luftaufnahme von Malans 1975

Foto: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Bock, Franz



Luftaufnahme von Malans 1994

Foto: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Stiftung Luftbild Schweiz / Fotograf: Swissair Photo AG

Weiterführende Infos, Videos und Fotos



«Jubiläum 1000 Jahre Weinbaudorf Malans» (1966)

Beitrag der Tagesschau des Schweizer Fernsehens: <http://bit.ly/3KuzPie>



Eintrag von Malans im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS):

<http://bit.ly/3E48NdX>



«Malans und Bauspekulation» (1971)

Beitrag der «Antenne», Regionalmagazin des Schweizer Fernsehens: <http://bit.ly/3rWFTtb>



Kommunales räumliches Leitbild der Gemeinde Malans (2019):

<http://bit.ly/3DIJJbU>

landwirtschaftliche Selbstversorgung war in Malans bezüglich Getreide (ausser Brotgetreide), Kartoffeln, Gemüse und Fleisch sichergestellt. Bereits damals wurde jedoch ein Rückgang der landwirtschaftlichen Bevölkerung verzeichnet. Gody Clavadetscher, ehemaliger Gemeinde- sowie Bürgerrat von Malans und Landwirt, erinnert sich an die 60er-Jahre zurück: «Früher waren die Bauern im Dorf und man traf Kühe, Pferde und Fuhrwerke an. Der Einkauf fand ausschliesslich im Ort statt. Da viele im Dorf arbeiteten und einkauften, war es belebt.»

1964: Neue Bauordnung

Im Jahr 1964 erstellte die Gemeinde eine neue Bauordnung mit dazugehörigem Zonenplan, welche die Bauordnung von 1924 ersetzte. Dabei wurde dem Dorf kern eine grössere Bedeutung zugemessen und gleichzeitig wurden neue Bauzonen geschaffen, die in bestehende Reblagen reichten. Die Gemeinde Malans verfügte nun insgesamt über 67 ha Bauland und rund 7 ha nicht baureife Übergangszonen. Dies ist dem beiliegenden Zonenplan von 1964 zu entnehmen. Gemäss dem Artikel 16 war es zudem erlaubt, auch ausserhalb der Bauzonen nicht landwirtschaftliche Bauten zu errichten. Hierfür wurden gewisse Bedingungen festgelegt, wie zum Beispiel eine

Ausnutzungsziffer von 0,15. Es ist auch erwähnenswert, dass es damals gemäss dem Artikel 9 noch keine Grünzonen gab, wie wir sie gegenwärtig kennen. Im Bereich der heutigen Grünzonen bei Küng/Ratschelga oder Under Bongert waren im damaligen Zonenplan Übergangszonen ausgewiesen, in denen das Bauen unter einer Ausnutzungsziffer von 0,35 erlaubt war. Dabei wurde allerdings zwischen baureifen und nicht baureifen Bereichen unterschieden. Heute dürfen gemäss Artikel 22 des Baugesetzes in den Grünzonen nur noch Kleinbauten wie Wingerthäuschen oder Geräteschöpfe mit definierten Massen oder ausnahmsweise landwirtschaftliche Ökonomiebauten errichtet werden.

1965 bis 1987: Bauboom und Gegenbewegung

Durch den wirtschaftlichen Aufschwung zwischen den 50er- und 70er-Jahren kam es im ganzen Land zu einem Bauboom und zum Trend des grossflächigen Wohnens. Obwohl in Malans in den 70er-Jahren die Bautätigkeit noch relativ zurückhaltend war, zeichneten sich erste Anzeichen dafür ab. 1971 veröffentlichte die «Antenne», das Regionalmagazin des Schweizer Fernsehens, einen Beitrag mit dem Titel «Malans und Bauspekulation». Der Link zum Beitrag ist im gelben Infokasten zu finden. Im Beitrag wurden nebst dem damaligen Gemeindepräsidenten Fritz Wüstemann auch Rudolf Salis, Jakob Liesch, Hans-Ulrich Wegelin und Oswald Janggen (in genannter Reihenfolge) interviewt, die sich massgeblich in der Gemeinde engagierten. Gody dazu: «Da alle vier in der Landwirtschaft tätig waren, setzten sie sich für den Schutz und Erhalt des Bodens ein. Sie besaßen den Weitblick, dass unser Dorf einem unkontrollierten Wachstum ausgesetzt war. Ebenso möchte ich auch Josua Studach erwähnen, auch er war ein engagierter Vorkämpfer.» 1976 wurde durch ein Komitee um Gody eine Initiative lanciert, um ein Gebiet in der Bungertrechtli auszuzonen, die jedoch an der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde. Im Januar 1977 wurde der neue Zonenplan, der 1974 von der Gemeinde erstellt wurde, durch die Kantonsregierung genehmigt. Darin wurden 3,3 ha neue Bauzonen geschaffen, wodurch sich diese neu auf über 70 ha ausdehnten. Im Verlauf der 80er-Jahre erreichte der Bauboom schliesslich auch Malans. Die entsprechenden baulichen Entwicklungen zwischen 1975 und 1994 sind in der beigefügten Bildreihe zu erkennen. Gleichzeitig setzte ein markantes Bevölkerungswachstum ein. Dies war als Trendwende zu deuten, da die Bevölkerungszahl von Malans in den vorhergehenden zwei Jahrzehnten, im starken Kontrast zur schweizweiten Entwicklung, rückläufig war.

1988 bis 1989: Rückzonung

In den 80er-Jahren stellten Bund und Kanton fest, dass die Bauzonen in den allermeisten Gemeinden zu gross waren. So wurde auch Malans beauftragt, die Bauzone zu verkleinern. 1988 stimmten die Malanserinnen und Malan-



Luftaufnahme von Malans 2019

Foto: Bundesamt für Landestopografie swisstopo

ser an einer Gemeindeversammlung mit 114 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen der Rückzonung von 15 ha Bauland zu, die in die Landwirtschaftszone überführt wurden. 1988 war Gody Mitglied der Planungskommission der Gemeinde und sagt: «Die Rückzonung der Bauzone wurde aus meiner Sicht leider zu spät veranlasst, somit konnten die Bautätigkeiten am Buochwald und Bungertrechtli nicht mehr verhindert werden.» Zudem konnte Land in Grünzonen umgezont werden. «Für den Erhalt der Grünzonen wurden Gespräche mit den Bodenbesitzern geführt. Lobenswerterweise haben die Besitzer eingewilligt, ihren Boden entschädigungslos in die Grünzone umzuzonen.» Das neue Baugesetz mit den entsprechenden Zonenplänen trat im Januar 1989 in Kraft und wies insgesamt 47 ha Bauzonen und knapp 7,8 ha Grünzonen aus.

1990 bis 2010: Kaum neue Einzonungen trotz Bevölkerungsanstieg

Seit dem 1. November 1992 gehört Malans zum Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS). Den entsprechenden Eintrag im Bundesinventar finden Sie unter dem Link im gelben Infokasten. Das Bevölkerungswachstum, das in den 80er-Jahren eingesetzt hatte, setzte sich nun fort. Von 1990 bis 2010 stieg die Bevölkerungszahl um über 50 % von 1'422 Einwohnerinnen und Einwohnern auf 2'213. Damit einher ging auch die Fortführung der markanten Bautätigkeiten. Von 1993 bis 2009 war Gody im Gemeinderat von Malans aktiv. In diesen 16 Jahren hat er sich in der Planungs- und Landschaftspolitik eingesetzt. Gody sagt dazu: «In Malans aufgewachsen, jahrelang als Weinbauer und Landwirt tätig, bin ich mit unserem Dorf und dem Boden sehr verbunden und verwurzelt. Mit meinem Einsatz im Gemeinderat hoffte ich, etwas in der Planung und im Umweltschutz zu bewirken. Bei der letzten Revision 2008 war ich auch Mitglied der Planungskommission. Es wurden erfreulicherweise nur zwei kleine Parzellen neu als Bauland eingezont, wobei es

sich um Treibhäuser der Gärtnereien handelte, die nicht mehr benutzt wurden.» Die weiterhin andauernden Bautätigkeiten finden somit überwiegend im bestehenden Siedlungsgebiet statt. Das neue Baugesetz wurde 2008 in Kraft gesetzt und ist bis heute gültig. Im entsprechenden Zonenplan sind rund 48 ha als Bauzonen ausgewiesen. Die Grünzonen umfassen rund 9,6 ha, was einem Zuwachs von 22 % seit 1989 entspricht.

2011 bis heute

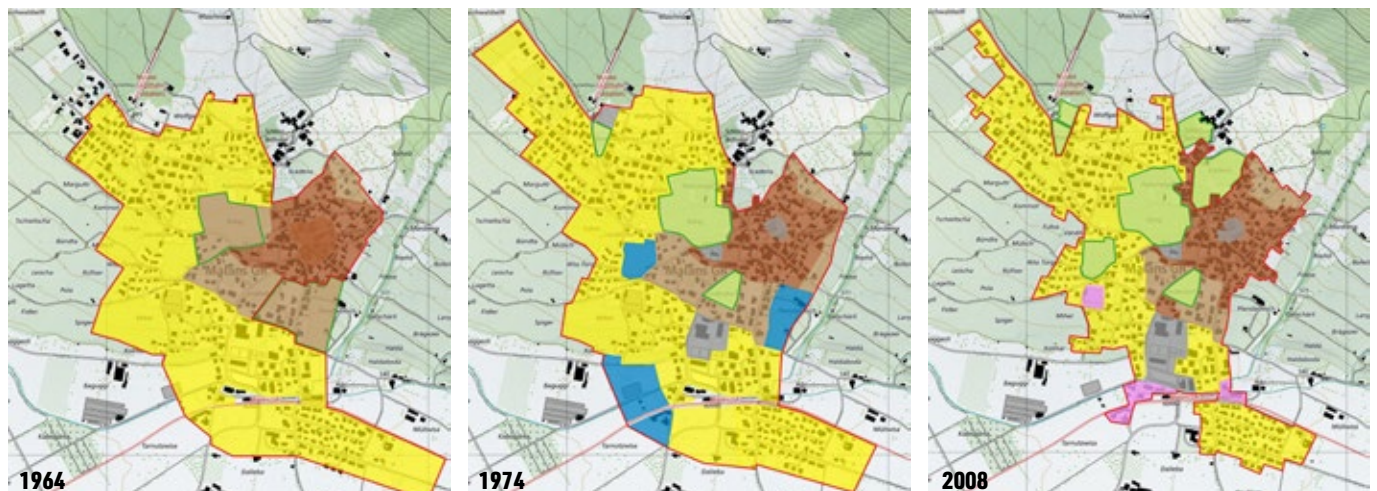
Im Oktober 2012 wurde die Bahnunterführung beim Bahnhof Malans feierlich eingeweiht. Dadurch wurden nicht nur die Wartezeiten an der Bahnschranke beseitigt, sondern auch die Zufahrtstrasse zum Dorf und der damit einhergehende erste Eindruck grundlegend verändert. Kein halbes Jahr später ereignete sich ein weiterer bedeutender Meilenstein. Am 3. März 2013 stimmte das Schweizer Stimmvolk für die Revision des Raumplanungsgesetzes zu. Die Änderung besagt, dass Bauzonen dem voraussichtlichen Bedarf der nächsten 15 Jahre zu entsprechen haben. Aufgrund dieser neuen rechtlichen Ausgangslage erstellte und verabschiedete die Gemeinde Malans 2019 ein neues kommunales räumliches Leitbild. Das Leitbild ist auf der Website der Gemeinde Malans zu finden (der Link befindet sich im gelben Infokasten). In diesem Leitbild, das einen Planungshorizont von 20 bis 25 Jahren abbildet, wird die strategische Ausrichtung der Siedlungsentwicklung der Gemeinde festgelegt. Für Malans wird darin ein Bevölkerungsanstieg prognostiziert, der bis zum Jahr 2040 zu einer Einwohnerzahl von rund 2'800 führen wird. Die entwickelten Strategien zielen unter anderem darauf ab, die Struktur und Substanz des historischen Dorfkerns sowie des Dorfzentrums zu erhalten und einen Ort der Begegnung zu schaffen. Darüber hinaus sollen die Grünräume in Bezug auf Umfang und Qualität erhalten bleiben, und die Siedlungsentwicklung soll dem prognostizierten Bevölkerungswachstum

**2'538
Einwohner
im Jahr
2022**

Zonenpläne von 1964, 1974 und 2008

Zur einfacheren Orientierung dargestellt auf der aktuellen Landkarte.

Pläne: Eigene Darstellung in Anlehnung an die Zonenpläne der Gemeinde Malans (Details im Quellenverzeichnis)



Bauzonen	Übergangszone	Grünzone
Grünzonen	Verschiedene Wohnzonen	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
Dorfkernzone	Verschiedene Wohn- und Gewerbezone	Bauentwicklungzone

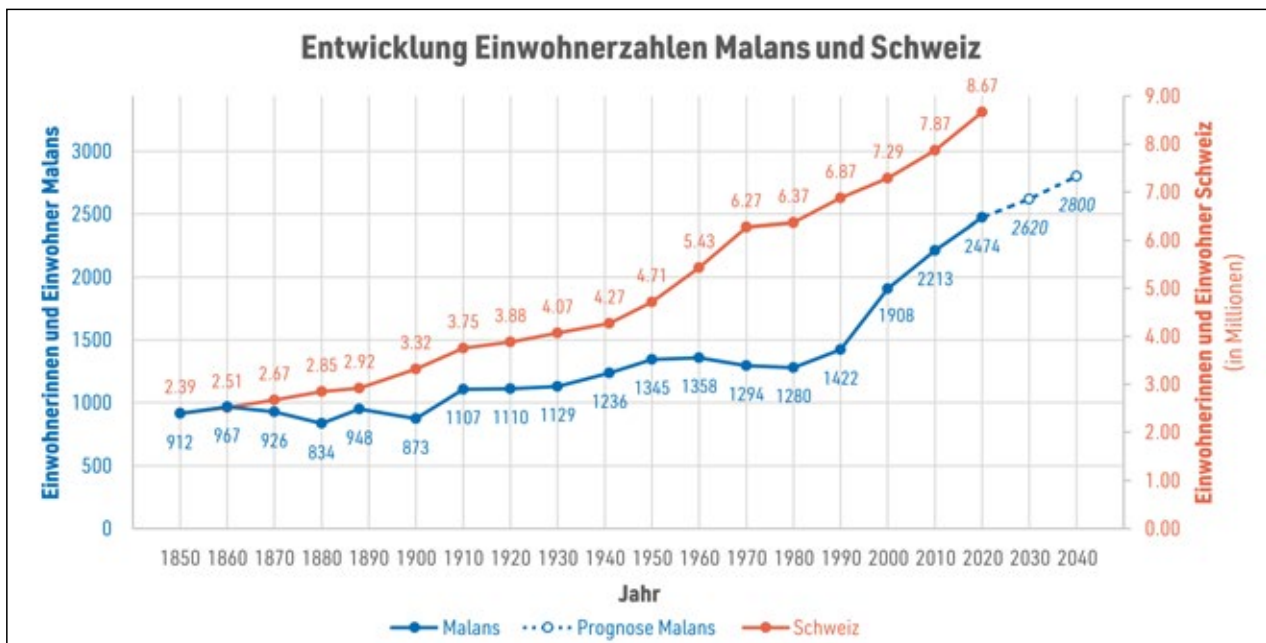


Diagramm: Eigene Darstellung in Anlehnung an Bundesamt für Statistik BFS und kommunales räumliches Leitbild der Gemeinde Malans (Details im Quellenverzeichnis).

gerecht werden. Dabei sollen innere Nutzungsreserven mobilisiert, und in nachgelagerter Priorität Siedlungserweiterungen umgesetzt werden. Aus den Strategien wurden schliesslich konkrete Massnahmen abgeleitet, deren Umsetzung derzeit im Gange ist. Dazu gehören beispielsweise die abgeschlossene Neugestaltung des Dorfplatzes oder die Revision des Baugesetzes sowie des Zonenplans. Die massvolle Festlegung der Bauzonen soll einer zu lockeren Besiedlung entgegenwirken, um dem damit einhergehenden Bodenverbrauch, der Beeinträchtigung der Landschaft und dem hohen Aufwand der Gemeinde für Strassen-, Wasser-, Strom- und Abwasserleitungen Einhalt zu gebieten. Der aktuelle Stand der neuen Zonenplanung ist dem Beitrag auf den Seiten sechs bis acht dieser Ausgabe der Hauszeitung zu entnehmen.

Fazit

Der Verlauf der Zonenplanungen zeigt, wie sich die Malanserinnen und Malanser über mehrere Generationen hinweg immer wieder für ihren lebenswerten Ort eingesetzt haben. Von den grossflächigen Bauzonen von 1964 und 1974 entwickelte sich eine massvollere Gestaltung mit entsprechenden Grünzonen in den Jahren 1988, 2008 und in der aktuellen Revision. Gody wünscht sich mit Blick in die Zukunft: «Ich wünsche mir, dass der Dorfkern erhalten bleibt und mit verdichtetem Bauen der Lebensraum für Mensch und Natur, sowie die Landwirtschaftszone so weit wie möglich bestehen bleibt. Bei kleinem Angebot an Bauland werden die Preise noch mehr ansteigen, darum müsste die Ausnutzungsziffer neu überdenkt oder ganz weggelassen werden (wie im Dorfkern nur Grenzabstand und Bauhöhe). Die Bevölkerung ist in dieser Zeit in Bezug auf Wachstum sensibler geworden und ich hoffe, sie wird es auch bei kommenden Revisionen sein.»

Bei der Recherche dieses Artikels wurde mir ein weiteres Mal bewusst wie ansprechend unser Dorfbild mit seinen Grünzonen und seinem wunderbar erhaltenen Dorfkern ist. Dabei handelt es sich allerdings keineswegs um eine zufällige Entwicklung, sondern um aktive Bemühungen und Kompromisse, unserem Lebensraum Sorge zu tragen.

Quellenverzeichnis

- Bundesamt für Kultur BAK. (2021). *Malans*. ISOS – Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung.
- Bundesamt für Statistik BFS. (21.10.2021). *Daten der Eidgenössischen Volkszählungen ab 1850 nach Gemeinden*. Online unter: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung.assetdetail.11048284.html>; zuletzt abgerufen am 02.08.2023.
- Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement. (1962). *Land- und alpwirtschaftlicher Produktionskataster der Gemeinde Malans*. Abteilung für Landwirtschaft.
- Gantenbein, K. (August 2016). Themenheft von Hochparterre: *Das Dorf, das Grün, die Planung*. Zürich: Hochparterre AG.
- Gemeinde Malans. (1964). *Zonenplan der Gemeinde Malans*. Archiv Gemeinde Malans.
- Gemeinde Malans. (1974). *Zonenplan der Gemeinde Malans*. Archiv Amt für Raumentwicklung Graubünden.
- Gemeinde Malans. (1987). *Zonenplan der Gemeinde Malans*. Archiv Gemeinde Malans.
- Gemeinde Malans. (2008). *Zonenplan der Gemeinde Malans*. Online unter: <https://www.malans.ch/online-schalter/20442/detail>; zuletzt abgerufen am 02.08.2023.
- Gemeinde Malans. (September 2019). *Kommunales räumliches Leitbild der Gemeinde Malans*. Online unter: <https://www.malans.ch/online-schalter/58520/detail>; zuletzt abgerufen am 02.08.2023.
- Gemeinde Malans. (2022). *Geschichte*. Online unter: <https://www.malans.ch/geschichte>; zuletzt abgerufen am 02.08.2023.
- Gemeinde Malans, Gemeindeversammlung. (29. April 1964). *Bauordnung*. Archiv Gemeinde Malans.
- Gemeinde Malans, Gemeindeversammlung. (06. Februar 2018). *71-00 Baugesetz Gemeinde Malans*. Online unter: <https://www.malans.ch/reglemente/36989>; zuletzt abgerufen am 02.08.2023.
- Schweizerisches Radio und Fernsehen. (1966). *Jubiläum 1000 Jahre Weinbaudorf Malans*. Tagesschaubericht.
- Schweizerisches Radio und Fernsehen. (1971). *Malans und Bauspekulation*. Antenne - Regionalmagazin des Schweizer Fernsehens.
- Studach, J. (August 2014). *Malans – Bemühungen, ein echtes wertvolles Weinbaudorf zu erhalten*.

Diego Giovanoli, der Vernakularhistoriker

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Der seit 49 Jahren in Malans wohnhafte Architekturhistoriker war 25 Jahre bei der Denkmalpflege Graubünden tätig. Er erzählt mir von seinem aussergewöhnlichen Werdegang, dem Dialekt von Gebäuden und was Schönheit mit Jogurt zu tun hat.

An einem warmen Sommermorgen treffe ich Diego Giovanoli, den Vernakularhistoriker, in seinem gut versteckten Haus in der Oberdorfstrasse. Um ehrlich zu sein, musste ich im Vorfeld recherchieren, was ein Vernakularhistoriker ist. Folgende Beschreibung dieses Berufsbildes ist aus Diegos Sicht zutreffend: «Ein Vernakularhistoriker ist ein Architekturhistoriker, der sich auf die Erforschung und Bewahrung der traditionellen, volkskundlichen Architektur spezialisiert hat, die von den lokalen Gemeinschaften und ihren Kulturen geprägt wurde. Vernakularhistoriker tragen zum Erhalt der gebauten Umwelt bei, indem sie diese Gebäude dokumentieren, erforschen und das Bewusstsein für ihren historischen, kulturellen und ästhetischen Wert schärfen.» Vernakulär, abgeleitet vom Lateinischen *vernaculus*, was unter anderem «einheimisch» bedeutet, ist eigentlich ein Begriff aus der Sprachwissenschaft. Er bezieht sich auf Dialekte, die sich an einem bestimmten Ort entwickelt haben und nicht Teil der formellen Standardsprache sind. Diego verdeutlicht die Gemeinsamkeiten zwischen Sprachwissenschaft und Architektur: «Auch jedes Gebäude spricht seine eigene Sprache. Die alten einfachen Häuser hier in Malans sprechen Mundart, während die grossen Herrenhäuser eher Hochdeutsch sprechen, um sich von den anderen abzuheben.»

«Die Architektur und Sprache sind gemeinsam vernakular»

Diego hat sich in seiner beruflichen Karriere auf die Erforschung der Architektur traditioneller Bauten in Graubünden spezialisiert. Dabei handelt es sich um Bauten, die bis in die 1960er-Jahre von der Denkmalpflege vernachlässigt worden waren, da damals der Schwerpunkt eher auf Kirchen und Adelshäusern lag. Diego schloss diese Forschungslücke in seiner Arbeit bei der kantonalen Denkmalpflege. Im Rah-



Foto: Urs Schluchter

men seiner Forschungsarbeit veröffentlichte er ein Buch, das als erste systematische Übersicht über die Alpschermeren und Maiensässe des Kantons Graubünden gilt. «Das Buch war ein Projekt mit sehr vielen Beteiligten. Die meisten Fotografien stammen von mir. Beim Zeichnen hingegen erhielten wir Unterstützung von damaligen Arbeitslosen, die wir in diesem Bereich ausbilden konnten. Die Malanserin Annatina Wülser zeichnete alle Aufnahmen sorgfältig ins Reine», sagt Diego. Eine Erkenntnis aus seinen Forschungen, die er hervorhebt, ist: «Die Architektur der Bauten in den Alpen verhält sich wie Dialekt. Sie variiert von Region zu Region.»

Von Diegos Bauernleben bis zur Denkmalpflege

«Ich bin in Soglio aufgewachsen. Damals endete die Schule Ende April oder Anfang Mai, und ich begleitete meine Mama gemeinsam mit unseren Kühen und Geissen auf die Alp Grevasalvas im Oberengadin. Ich habe sehr schöne Erinnerungen an diese Zeit, auch an das Bauernleben. Damals schaute ich die Ställe mit ganz anderen Augen an, ohne sie als Teil der Architektur wahrzunehmen.» Nach der Grundschule absolvierte Diego eine Ausbildung zur Lehrperson und war als Primarlehrer tätig. Auf die Frage, ob ihn dieser Job erfüllt habe, antwortet Diego: «Die Kinder waren alle wissbegierig und sehr motiviert. Doch ich schaute aus dem Klassenzimmerfenster und

1 Diego in Malans. 2023

2 Alp Grevasalvas, v.l.n.r.: Alda, Dina, Elsa, Diego Giovanoli. 1946

3 Rosa vor ihrem Haus mit Schweinestall im Oberdorf Malans. 1976

4 Bauformen auf den Safier Alpen – Zeichnung und 3D Modell aus Diegos Buch Giovanoli, D. (2003). Alpschermeren u. Maiensässe in Graubünden (3. Aufl., S. 277). Bern: Verlag Haupt u. kantonale Denkmalpflege Graubünden

5 Meta und Diego mit ihren beiden Töchtern Paola und Sanna vor ihrem Haus in Malans.



Foto: Privatarchiv Diego Giovanoli

Steckbrief

Geburtstag

19. April 1938

Beruf

Pensionierter Architekturstoriker

In Malans wohnhaft seit

1974

Lieblingsort in Malans

Im Oberdorf vor unserem Haus, mitten in den Reben

Was ich an Malans schätze

Alles, zurzeit besonders das Sternchen auf dem neuen Dorfplatz

zählte die Minuten an der grossen Uhr des Kirchturmes. Dadurch wusste ich, dass ich etwas anderes machen musste.» Daraufhin ging Diego nach St. Moritz, wo er bei einem Architekten anfangen zu arbeiten und zu lernen.

«Im Bereich der Kulturgüter fühlte ich mich direkt wohl»

Einige Zeit später wollte sich der damalige Denkmalpfleger des Kantons Graubünden eine Auszeit nehmen. So fragte er, ob Diego seine Stellvertretung antreten wolle, unter anderem, weil er alle drei Kantonssprachen beherrsche. Im Bereich der Kulturgüter fühlte sich Diego sofort am richtigen Platz und nach der Stellvertretung wurde für ihn eine neue 60%-Stelle geschaffen. Er wurde als Berater herangezogen, wenn es darum ging, wie in den Bündner Dörfern neue Häuser gebaut werden sollten. Diego fungierte quasi als Übersetzer zwischen den verschiedenen Sprachen der Architektur. Wenn zum Beispiel bei alten Bauernhäusern eine neue Nutzung geplant wurde, zeigt Diego auf, welche Sprache diese Gebäude sprachen und wie dieser spezifische Dialekt bewahrt werden konnte.

La mūdada

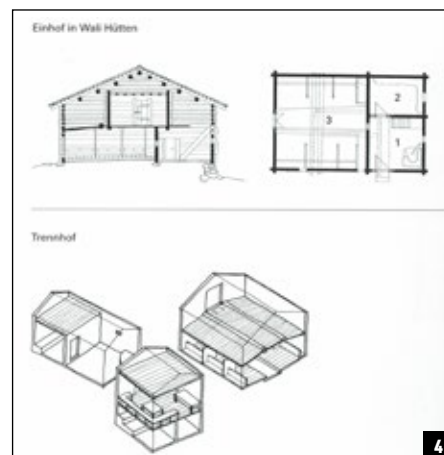
Diego war von 1975 bis 2000 bei der Denkmalpflege Graubünden tätig und beschreibt, dass sich in dieser Zeit viel verändert hat. Bis in die 1960er Jahre bestanden viele Bündner Dörfer aus Herren- und Bauernhäusern, die innerhalb der Familien weitergegeben wurden und deren Nutzung unverändert blieb. Damals war es häufig üblich, dass Schweine für den Eigenbedarf im Haus gehalten wurden und auf den Grünflächen, bestehend aus Wingert und Obstgärten, ausreichend Obst angebaut wurde. Plötzlich veränderte sich die Arbeitswelt, der Tourismus intensivierte sich und die Bauernhäuser wurden für andere Zwecke genutzt. Das Leben beschleunigte sich, was sich auch auf den Redefluss und die Gangart der Bündnerinnen und Bündner auswirkte. Gewisse Aspekte dieses Wandels hat Cla Bieri in seinem rätoromanischen Roman «La mūdada» aufgearbeitet. Diese Revolution ging mit einem Wertewandel einher.

Schönheit und Bodenpreis

Nun kommt der Jogurt ins Spiel: Früher wurde die Milch zu Käse und Butter verarbeitet. Dann kamen Aussenstehende und brachten im Gepäck ihre Zuneigung zum Jogurt mit, der hier bisher nicht hergestellt wurde. Ähnlich verhält es sich mit dem Wert der Schönheit der Dörfer. Für die Einheimischen stand vor allem die Funktionalität im Vordergrund, während die Touristen sagten: «Guarda ist so schnussig» oder «Malans ist so schön». Dadurch kam ein neuer ästhetischer Faktor hinzu: der Wert der Schönheit. Später gewannen auch die Bodenpreise stark an Bedeutung. Die Denkmalpflege und die Gemeinden traten vermehrt für die Schönheit ein, während die Bodenpreise für Investoren interessant wurden. Parallel zu der Frage, was ein Dorf schön macht und zu den Veränderungen in der Gebäudenutzung wurden auch die Raumplanungsgesetze der Gemeinden angepasst.

Wie Diego zum Malanser wurde

Die Liebe führte Diego im Jahr 1974 nach Malans. Seine Frau Meta, die er 1968 geheiratet hatte, war hier aufgewachsen. Ihre Mutter Rosa wohnte in einem Haus an der Oberdorfasse, in das sie beide ziehen konnten. Rosa wurde eine wichtige Person in Diegos Leben, nicht zuletzt, weil sie noch immer so lebte wie vor hundert Jahren. Sie hielt ein Schwein und kannte sich im Detail mit der Landwirtschaft aus. «Frauen haben mich immer interessiert: Meine Mama, meine Schwiegermama und meine Frau waren und sind mir sehr nahe. Meta, als Feministin, hat mich bereits früh auf die Rechte der Frauen aufmerksam gemacht», erzählt Diego. Von seinem Vater hat er die Liebe zum Holz geerbt. Sein Vater, Edoardo, war als Lehrperson tätig und betätigte sich im Sommer gerne als Schreiner. «Er war ein fantastischer Schreiner», schwärmt Diego.



Der Blick nach vorne

In seiner neuen Heimat war es für Diego naheliegend, sich für die Gemeinde einzusetzen. Zwischen den Jahren 1996 und 2001 war er Präsident der Baukommission. «Es war eine sehr schöne und intensive Zeit. In diesen Jahren wurde in Malans viel gebaut, das Dorf wurde unter anderem in Richtung Jenins erweitert», erinnert sich Diego. «Damals stellten uns Raumplaner die Frage, ob Malans in Zukunft ein Dorf mit 10'000 oder 2'000 Einwohnern werden sollte. Diese Frage hat uns überrascht.» Diego setzte sich für ein moderates Wachstum ein. Heute hat die Gemeinde Malans rund 2'540 Einwohner und Diego arbeitet an seinem nächsten Projekt: einer Recherche über Bivio, die er in einem Buch festhalten möchte.

Nach dem Gespräch staune ich während meines Heimwegs über das Wissen, die Begeisterung und den Tatendrang von Diego. Teils amüsiert, teils gluschtig kaufe ich im Volg ein Malanser Jogurt und genieße es auf dem Dorfplatz mit Blick auf unser schönes Dorf. Dabei verspüre ich Wohlbehagen und eine Aussage von Diego kommt mir in den Sinn, die ich nur zu gut nachvollziehen kann: «Malans war die richtige Wahl.»



3

Foto: Privatarchiv Diego Giovanoli



5

Foto: Privatarchiv Diego Giovanoli

Die Eiche – Königin des Waldes

Bericht und Fotos: Manuel Hasler, Revierförster Malans

Die majestätische Eiche, wer kennt sie nicht. Ein Symbol für Stärke, Beständigkeit und Weisheit. Seit Jahrhunderten fasziniert diese beeindruckende Baumart die Menschen auf der ganzen Welt. Mit ihrer imposanten Grösse und ihrer robusten Erscheinung hat die Eiche nicht nur eine wichtige Rolle in der Natur, sondern auch in der Kultur und Geschichte vieler Gesellschaften.

Die Eiche (*Quercus*) ist zweifellos eine der imposantesten Baumarten, welche in Malans vorkommt. Mit ihrer beeindruckenden Grösse, üppigen Krone und markanten Rinde ist die Eiche nicht nur ein Symbol der Beständigkeit, sondern auch ein wichtiger Bestandteil im Ökosystem. Durch den robusten Stamm, das tiefreichende Wurzelsystem und die Eigenschaft der Trockenheitstoleranz, ist sie auch von grosser waldbaulicher Bedeutung. Mit einem Alter von 500 bis 1000 Jahren gehört sie zudem zu den langlebigen Baumarten bei uns.

Von den über 600 Eichenarten weltweit, kommen in Malans deren drei natürlich vor. Die häufigste Art ist dabei die Traubeneiche. Gesamtheitlich betrachtet macht sie jedoch lediglich 0.5 % aller Baumarten in Malans aus. Einzelne Exemplare der Stiel- und Flaumeichen sind zudem selten anzutreffen. Die Traubeneiche ist sehr trockenheitstolerant, was sie auch im Anbetracht des Klimawaldes in den Fokus stellt. Als Einzelbaum ist die Eiche bis ca. 1200 m ü. M. im gesamten Malanser Wald anzutreffen. Grössere Eichenbestände befinden sich im Gebiet Livisun, Rohenschanz, Hermannsegg und im Geissrücken. In den Malanser Hecken und Windschutzstreifen bilden sie landschaftsprägende Strukturelemente.

Das Holz der Eiche gehört zu den schwersten, härtesten und wertvollsten einheimischen Laubhölzern. Durch diese spezifischen Eigenschaften und der natürlichen Schönheit ist das Eichenholz für die Herstellung von Möbeln, Fussböden oder Treppen sehr gefragt. Aber auch im Rebbau spielt sie eine wichtige Rolle. So verhelfen Eichenfässer noch immer u. a. den Malanser Wein zu verfeinern. Grosse Eichenstämme dienten als «Torkelbaum» zum Weinpressen. In einigen Malanser Torkeln sind diese jahrhundertealten Bauwerke noch immer anzutreffen.



Die wahrscheinlich dickste Eiche in Malans befindet sich im Livisun. Sie weist einen beachtlichen Stammdurchmesser von 1.40 Meter auf Brusthöhe gemessen auf.

Eine andere wichtige wirtschaftliche Nutzung spielten die Früchte der Eiche. Die Eicheln waren insbesondere für die Schweinemast ein geschätzter Energielieferant. Die gerbstoffhaltige Rinde diente früher als Färbemittel oder wurde als Entzündungshemmende Medizin genutzt.

Keine andere einheimische Baumart weist ein so hohes Artenvorkommen und so hohe ökologische Güte auf wie die Eiche. Allein über 400 Schmetterlingsarten, über 100 Käferarten und weitere unzählige Insekten profitieren direkt oder indirekt von der Eiche. Desweiteren dienen ihre Eicheln für unzählige Vögel und Säugetiere als reichhaltige Nahrungsquelle. Wichtig sind Eichen aber nicht nur lebend. Auch abgestorbenes und vermoderndes Eichenholz ist Lebensgrundlage für viele Arten.

Eine gezielte wirtschaftliche Nutzung von Eichenholz wird in Malans nicht angestrebt. Vielmehr geht es um den Erhalt der landschaftsprägenden und ökologisch sehr wertvollen Baumart. Die lichtbedürftigen und langsam wachsenden Bäume benötigen vor allem in der Jugend viel Pflege. Mit Fördermassnahmen wie z.B. Unterstützungspflanzungen sowie durch gezielte Pflegeeingriffe werden die Eichen gefördert. So wird sichergestellt, dass die Eichen für die Natur aber auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben.



(links) Eichen sind nicht nur ökologisch sehr wertvoll. In den Malanser Hecken- und Windschutzstreifen bilden sie landschaftsprägende Strukturelemente von grosser Bedeutung.

(rechts) Auch Eichentotholz hat für viele Tier- und Pflanzenarten eine sehr grosse Bedeutung. Zu den markantesten gehört der Hirschkäfer, wie er auch in Malans anzutreffen ist. Die Entwicklung von der Eiablage bis zum eigentlichen Käfer dauert 5-7 Jahre.

Aus dem Werkamt

Brennholzbestellung

Bericht: Andreas Good / Foto: pixabay.com

Brennholzbestellungen sind nach Möglichkeit jeweils bis anfangs Oktober schriftlich an das Werkamt zu richten. Die Auslieferung des Holzes erfolgt Ende Oktober / Anfangs November.

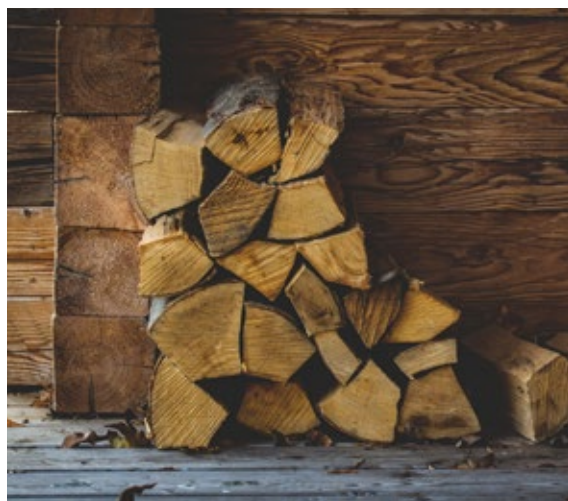
Bei der Bestellung sind Angaben bezüglich Menge, Holzart (Hartholz oder Fichtenholz), Länge der Scheiter, ofenfertig oder Spälten zum selber aufrüsten, zu machen.

Die schriftliche Bestellung kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof (Sägereistrasse 4) in den Briefkasten geworfen oder per E-Mail an nachfolgende Adresse gesendet werden. Das Bestellformular finden Sie auch im Online-Schalter.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Werkmeister Andreas Good gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 06 20 / Mobile 079 406 77 66

E-Mail andreas.good@malans.ch



Wir möchten folgende Brennholzbestellung aufgeben:

Ofenfertig zerkleinert	Menge / Ster	Hartholz			Fichtenholz		
		50 cm	33 cm	25 cm	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 230	CHF 235	CHF 240	CHF 220	CHF 225	CHF 230
Ab Forsthof Buochwald		CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 190	CHF 195	CHF 200

Spälten grob zum selber aufrüsten	Menge / Ster	Hartholz				Fichtenholz			
		1 m	50 cm	33 cm	25 cm	1 m	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 180	CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 170	CHF 190	CHF 195	CHF 200
Ab Forsthof Buochwald		CHF 150	CHF 170	CHF 175	CHF 180	CHF 140	CHF 160	CHF 165	CHF 170

Name	Vorname
Strasse	Nr.
Telefon	Email
Datum	Unterschrift

Aus dem Forst

Losholzbestellung

Bestellungen für Brennholz in langer Form (Losholz) sind bis zum 30. November 2023 **schriftlich an den Revierförster** zu richten. Die Bestellung soll die genaue Menge, sowie Holzart (Hartholz oder Fichtenholz) beinhalten.

Die Abgabe erfolgt in langer Form an befahrbaren Waldwegen.

Wünscht der Bezüger eine Lieferung zum Haus, so erfolgt dies zum Selbstkostenpreis. Bei Lieferungen beträgt die Mindestmenge 8 m³ und bedingt eine Zufahrtsmöglichkeit mit LKW oder Traktor mit Anhänger.

Der Revierförster, Manuel Hasler, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 15 16 / Mobile 079 648 64 93

Mail manuel.hasler@zweckverbandfalknis.ch



Einladung zum World-Café

Bericht: Urs Hasler / Bild: Generiert mit Hilfe des GPT-3-Modells von OpenAI

Die Kulturkommission Malans lädt zu einem Treffen zwecks Ideensammlung ein. Das Ziel ist, im neuen Rathausstall durch Kulturschaffende aus dem Dorf Räume zu nutzen und Kunst zu zeigen. Ob Vortragende, Schreibende, Dichtende, Zeichnende, Gestaltende, Fotografierende, Filmende, Musizierende: Alle sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzugestalten.

Wir freuen uns auf eine buntgemischte Gruppe aus Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen, die etwas beitragen und gestalten wollen.

In Form einer World-Café-Veranstaltung werden wir Ideen, Gestaltung oder Konzepte kreieren und formulieren, sodass der Rathausstall und andere Räume bespielt werden.

Dazu laden wir am Donnerstag, 9.11.2023 um 19:30 Uhr in den Rathausstall ein.

Grusswort zum Schulstart

Bericht: Manuel Barandun / Fotos: Schule Malans

Gestärkt und voller Erinnerungen an tolle Sommererlebnisse sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Vielleicht war es der erste Kindtag, oder die erste Begegnung mit der neuen Lehrerin oder dem neuen Lehrer.

Über die vielen strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen, denen ich begegnen durfte, habe ich mich sehr gefreut.



GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30

E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Schule

Alt – Neu, Früher – Heute

Bericht: Alenka Zürcher

Unter diesem Motto stand die diesjährige Projektwoche der Primarschule. Diese fand hinsichtlich des Tags der offenen Türe des neuen Escherhauses nach den Frühlingsferien statt.

Ob basteln, Sport und Interviews oder auch Recycling sowie tanzen, in dieser Woche fand man so ziemlich alles im- und rund ums Primarschulhaus. Klassen- und stufen- durchmischt besuchten die Kinder eines der Projekte und stellten dort etwas her, das am Tag der offenen Tür das Escherhaus und die Primarschule ein wenig belebte. So zierten zum Beispiel Schmetterlinge die Blumenbeete, Drahtfiguren und Upcyclingfiguren die Gänge des Escherhauses und die neu designten Stühle luden zu einer Sitzprobe vor dem Escherhaus ein. Verschiedene Pausenplatzspiele aktivierten Kinder wie Erwachsene am Tag der offenen Tür selbst. Die Flashmobcrew schwang das Tanzbein und die Interviewer erforschten das Leben von früher vs. heute im Dorf Malans. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass wir eine tolle Woche, mit vielfältigen Projekten und Produkten, mit motivierten Schüler/innen erleben durften. :-)



Projekt: Alte Stühle – neues Design

Bericht: Naira Hug und Annina Eyre /

Foto: Alenka Zürcher

Wir haben gedacht mit dem Thema „SMILE“ ist alles nice. Also haben wir drauf los gemalt und dachten uns nicht wirklich etwas.

- 1. Schleifen:** Wir mussten den GANZEN Stuhl abschleifen.
- 2. Grundieren:** Wir grundierten mit Schwarz und Weiss.
- 3. Anmalen:** Wir malten alles an, am längsten brauchten wir für das Schachbrettmuster.
- 4. Ankleben:** Wir klebten alle Smileys mit Heissleim an und verbrannten uns hundertmal mit dem Heissleim.
- 5. Lackieren:** Wir lackierten alles und fixten die letzten Sachen und TADAAAA hier ist unser Meisterwerk!

Projekt: Interview

Bericht: Sabrina Colocci und Alenka Zürcher

Bei dem Angebot «Interview» wurden die Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 6. Klasse zu Reporter/innen. In Gruppen führten sie ein selbst vorbereitetes Interview mit einer Malanser (Ur)Person durch. Dabei sollten die Kinder den Unterschied erfahren, wie das Leben früher und heute im Dorf Malans war und ist. Einige der Ergebnisse können Sie hier hören.

Scannen Sie die QR-Codes und tauchen Sie in spannende Geschichten der Dorfbewohner ein.



Thomas Donatsch

(Restaurant Ochsen)

Interviewt von: Ilario, Lina und Freya



Margrith Janggen

(Glöcknerin und Bäuerin)

Interviewt von: Jos, Lina und Luca



Elio Pandolfi

(Älplibahn)

Interviewt von: Giuliano, Sarah und Mara



Judith Pandolfi

(Lehrperson)

Interviewt von: Andrina, Leano und Jonas



Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch



Lauber Weinbau und Edelobst

HOFLADEN

Dienstag: 9.00–11.00 / 13.30–17.30
Freitag: 13.30–17.30

- Frische ÄPFEL und BIRNEN
- Weine, Spirituosen
- Süssmost
- Gemüse vom Lindenhof Mels

Plandaditsch 1 7208 Malans www.lauber-weine.ch

Neue Gesichter an der Schule Malans



Fiona Schärer

Mein Name ist Fiona Schärer. Ich bin eine 22-jährige gelernte Schreinerin mit Berufsmatura Abschluss. Mein Freund Daniel Münger ist der neue Torwart von Alligator Malans, weshalb ich von nun an einen Teil der Woche im schönen Bündnerland verbringen werde.

Seit anfangs Schuljahr 23/24 unterrichte ich am Montag an der Oberstufe der Schule Malans als Werklehrerin. Ich freue mich sehr darauf mein Wissen, welches ich mir als Schreinerin in den letzten Jahren angeeignet habe, den Schüler:innen weitergeben zu dürfen. Und mit ihnen tolle Projekte zu verwirklichen. Es war für mich schon immer ein Wunsch, das Handwerk mit einem sozialen Beruf verbinden zu können. Neben dem Unterrichten werde ich in Bern in der Schreinerei Joss arbeiten.

In meiner Freizeit trifft man mich entweder mit meinem Segelschiff auf einem See und auf dem Meer an oder in der Turnhalle mit Unihockey Stock. Generell bin ich sehr gerne draussen in der Natur, sei dies auf dem Fahrrad, der Langlauf Loipe oder im und auf dem See.



Sarah Lago

Ich heisse Sarah Lago und bin von Beruf Sozialpädagogin. Seit dem 1. August 2023 bin ich bei Casa Depouz als Schulsozialarbeiterin angestellt. Die Schule Malans ist mein Arbeitsort. Meine beruflichen Erfahrungen habe ich im stationären Bereich gesammelt und war in verschiedenen sozialpädagogischen Institutionen für Kinder und Jugendliche tätig. Zuletzt habe ich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Chur gearbeitet. Nun freue ich mich darauf, ein neues Arbeitsfeld kennen zu lernen und eine unabhängige, vertrauliche Unterstützung für Lernende, Lehrpersonen und Eltern anzubieten.

Ich bin verheiratet und habe zwei Mädchen im Alter von drei und fünf Jahren. Wir wohnen in Felsberg und sind viel gemeinsam unterwegs. Zu meinem Ausgleich und zur Entspannung bin ich gerne in der Natur und praktiziere Yoga.

Auf meine neue Tätigkeit freue ich mich sehr und bin gespannt darauf, welche Menschen und Geschichten mir in der Schule und Gemeinde Malans begegnen.

Tabea Stump

Mein Name ist Anne Tabea Stump, ich bin verheiratet und in Seewis wohnhaft.

Nach meiner Ausbildung als Sozialpädagogin FH habe ich in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsbereichen mit Kindern gearbeitet. Durch eine Anstellung an einer Schule wurde in mir der Traum geweckt, selber zu unterrichten. Deshalb studiere ich nun Teilzeit an der Pädagogischen Hochschule Graubünden und mache dort meinen zweiten Abschluss als Primarlehrerin.

In diesem Schuljahr werde ich jeweils donnerstags und freitags Italienisch und Sport unterrichten. Durch meine dreijährige Zeit in Italien habe ich eine besondere Verbindung zur italienischen Sprache und Kultur entwickelt, die ich mit grosser Begeisterung weitergeben möchte. Auch freue ich mich darauf, kreative Sportstunden zu gestalten und gemeinsam aktiv zu sein.

In meiner Freizeit geniesse ich es, draussen zu sein, sei es beim Reiten oder im Garten. Ich liebe es auch zu tanzen und mich verschiedenen kreativen Projekten zu widmen.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 Tel. 081 522 12 67
7208 Malans Fax 081 550 81 58



Katholische Kirche

Sommer Kinder-Projektstage

Ursina Schwarz-Kuoni

Mein Name ist Ursina Schwarz-Kuoni. Ich lebe mit meiner Familie in Chur.

Nach 13 Jahren als Logopädin bei der Stadtschule Chur habe ich mich für eine neue Herausforderung in Malans entschieden.

Ich freue mich auf das Arbeiten mit den Kindern und bin ich sehr gespannt auf die wöchentlichen Präventionslektionen in jedem Kindergarten.

Wichtig ist mir die interdisziplinäre Zusammenarbeit. So bin ich gespannt auf die Arbeit im neuen Schulteam Malans.



Impressionen der Kinderprojektstage in der ersten Augustwoche zu den Themen «Bartimäus», «Schatzsuche in der Kirche» und «Peace Pilgrim»



Bericht und Fotos: Beatrice Emery

Dieses Jahr fanden anstelle des Pfarrei-Kinderlagers in der ersten Augustwoche während drei Tagen die Kinder-Projektstage statt. Die Themen dieser Tage waren «Bartimäus», «Schatzsuche in der Kirche» und «Peace Pilgrim». Die Kinder konnten die Tage einzeln besuchen, welche mit grossem Engagement jeweils von zwei Katechetinnen geplant und durchgeführt wurden.

Blind sein wie Bartimäus – wie fühlt sich das an oder wie funktioniert die Brailleschrift? Bei der Schatzsuche in der Kirche führten verschiedene Hinweise z. B. bis in den Glockenturm, in den Keller oder auch zur Orgel.

Was heisst Pilgern? Peace Pilgrim hat dies während 28 Jahren für den Frieden getan. Auf ihren Spuren führte uns der letzte Weg nach Alaska – natürlich mit Sonnenbrille, Mütze und Handschuhen – bis zur Glacebox im Denner.

Ein herzliches Dankeschön den teilnehmenden Kindern – ihr wart eine richtig tolle Gruppe und es hat Riesenspass mit euch gemacht! Und ebenso ein herzliches Dankeschön an das Katecheten Team! Ihr wart super!

denn, malen ist **Kunst...**

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

natürli
gsund

CHRONISCHE SCHMERZEN?

Müssen nicht sein!
Natürliche Mittel und Behandlungen können Linderung bringen.

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturli.gsund.ch

Singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn

Bericht: Der Kirchenvorstand und Pfarrer Johannes Bardill / Foto: L. Bärtsch

Zum Abschied unserer langjährigen Organistin Lucretia Bärtsch.

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, am 17. September, begleitet Lucretia Bärtsch ihren letzten Gottesdienst im Rahmen ihrer Anstellung bei der Kirchgemeinde Malans. Mit dabei ist der Kirchenchor, den Lucretia während 18 Jahren geleitet hat, und in dem sie seit einem Jahr als Chorsängerin in der Alt-Stimme singt.

Lucretias Liebe zur Musik und ihr Talent müssen sich bereits in frühen Jahren abgezeichnet haben. Sonst hätte der damalige Pfarrer Hans Senn ihr wohl kaum den folgenden Konfirmationsvers zugesprochen: «Singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn». Jedenfalls hat sie in Ihrem Berufsleben wie wohl kaum jemand ihrem Spruch nachgelebt.

Das Singen und das Animieren zum Singen hat Lucretia als Chorleiterin in mehreren Chören



praktiziert. Dabei hat sie immer darauf geachtet, dass sie bei keinem dieser Chöre zur ewigen Dirigentin geworden ist. Der Wechsel, alle etwa 10 bis 15 Jahre hätte ihr und den Vereinen gut getan, auch wenn er jeweils mit Wehmut verbunden war, sagt sie. Nicht ohne Dankbarkeit stellt Lucretia fest, dass alle Chöre, die sie geleitet hatte auch heute noch lebendig sind. Den letzten Einsatz als Leiterin des Kirchenchors Malans hatte sie im Juli 2022 bei der Pfarreinsetzung.

Auch das Spielen kam in Lucretias Leben nicht zu kurz. Als ausgebildete Pianistin und Klavierlehrerin ist sie im Prättigau, wo sie eine Zeit lang lebte, auch den Kirchengemeinden aufgefallen. So ist es gekommen, dass sie während vielen Jahren ihr Talent bei Vertretungen im Vorderprättigau der feiernden Gottesdienstgemeinde zur Verfügung stellen konnte. Seit 2008 «singt und spielt Lucretia von Herzen dem Herrn», in der Kirche Malans in der sie vor bald einem halben Jahrhundert mit Ihrem Konfspruch den Auftrag dazu entgegengenommen hatte. Der Kirchengesang in Malans ist gepflegt und das Repertoire an Liedern, die die Gemeinde ohne weiteres singt, ist beachtlich. Dass dem so ist, bleibt zu einem wesentlichen Teil das Verdienst von Lucretia Bärtsch.

Nun gönnen wir dir, Lucretia, den verdienten Ruhestand und auch die etwas häufigeren Freisonntage. Wir sind froh, dass sich eine gute Nachfolge für den Orgeldienst abzeichnet. Ebenfalls freuen wir uns, dass wir dich als Sängerin des Kirchenchors und vielleicht auch hin und wieder als Interessierte Gottesdienstbesucherin und Mitsängerin bei uns haben dürfen.

Danke Für alles.

Wichtige Termine zum Vormerken

Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Herbstfest mit dem Jodelclub Calanda

Sonntag, 5. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Kirchenchor

Sonntag, 19. November, 11.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Erinnerung an unsere Verstorbenen.

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit der Musikgesellschaft

Sonntag, 10. Dezember
10.00 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst zum 2. Advent
14–17 Uhr, Ökumenische Adventsfeier 60+

Die «Konfs» auf der Maienfelder Alp



Bericht und Foto: Johannes Bardill

Die Konfirmantinnen und Konfirmanden haben Mitte August auf der Maienfelder Alp übernachtet. Trotz leichter Bewölkung am Abend hat sich der Nachthimmel prächtig und sternklar präsentiert, so dass einige Sternschnuppen beobachtet werden konnten.

Evangelische Kirche

Sakrisch bun!

Ein Benefizkonzert mit dem Engadiner Ensemble «Fränzlis»

Bericht: Pfarrer Johannes Bardill / Foto: Gian Giovanoli

Ausgehend von der traditionellen Engadiner Volksmusik streuen die Fränzlis mit Lust und Freude durch alle möglichen und unmöglichen Musikstile, springen dem Kitsch manchmal nur um Haaresbreite von der Schippe um sich dann wiederum auf gefährlich schräges Terrain zu wa-



gen. Vorbild ist der blinde Unterengadiner Geiger Franz-Joseph «Fränzli» Waser (1858–1895). Dieser fiedelte sich mit seinen Brüdern und Kumpanen im vorletzten Jahrhundert durchs Engadin, und geigte unverzagt was ihm gefiel und dem Publikum gefällig war. Im Gedenken an den «Ur-Fränzli» des 19. Jahrhunderts und mit dem Kopf voller neuen Ideen ziehen nun die «Fränzlis» des 21. Jahrhunderts durch die ganze Schweiz und das nahe Ausland und machen eine tief verwurzelte Engadiner Weltmusik mit dem ebenso typischen wie schwer definierbaren «Fränzlisound». Tönen tut's, jenseits aller Definitionen, jedenfalls «sakrisch bun», wie der gemeine Unterengadiner zu sagen pflegt.

Sonntag, 1. Oktober, 17.00 Uhr
Kirche Malans, Eintritt frei

**Kollekte zu Gunsten der Stiftung Kinderheim
Therapeion in Zizers und Stiftung Chinderhus
Strahlegg in Fideris**

Evangelische Kirche

Wolf werden

Autorinnenlesung mit Katharina Morello

Bericht: Pfarrer Johannes Bardill

Die Autorin und Pfarrerin Katharina Morello vom Hirzel zeichnet in Ihrem Roman das Leben eines Mannes nach, der aus Afghanistan zuerst in ein Nachbarland und schliesslich in die Schweiz flieht. Sie legt ihren Fokus auf die Zeit in diesem Nachbarland wo ihr Protagonist es auf wechselvollem Weg zu etwas bringt und alles wieder verliert. Morello verarbeitet im Roman das, was ihr der Mann aus seinem Leben erzählt hat.

Die Lesung ist öffentlich, und gleichzeitig Teil des Konfirmationsunterrichts. Organisiert wird sie in Zusammenarbeit mit dem Café Sternen. Katharina Morello ist eine hervorragende Erzählerin. Eine Begegnung mit ihr und Ihrem Romanhelden lohnt sich.

Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Café Sternen Malans, Eintritt frei (Kollekte)

Nächste Chrabbel- Gottesdienste



Foto: Rüdiger Döls

Die Gottesdienste für die Kinder bis zum fünften Lebensjahr in Erwachsenenbegleitung finden jeweils an einem Dienstag um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Sie werden von Judith Pandolfi und Johannes Bardill geleitet. Die nächsten Termine sind:

3. Oktober
7. November
5. Dezember
16. Dezember

**Und ganz besonders:
Freitag, 10. November, 17.00 Uhr
Laternchenumzug zum Martinstag**

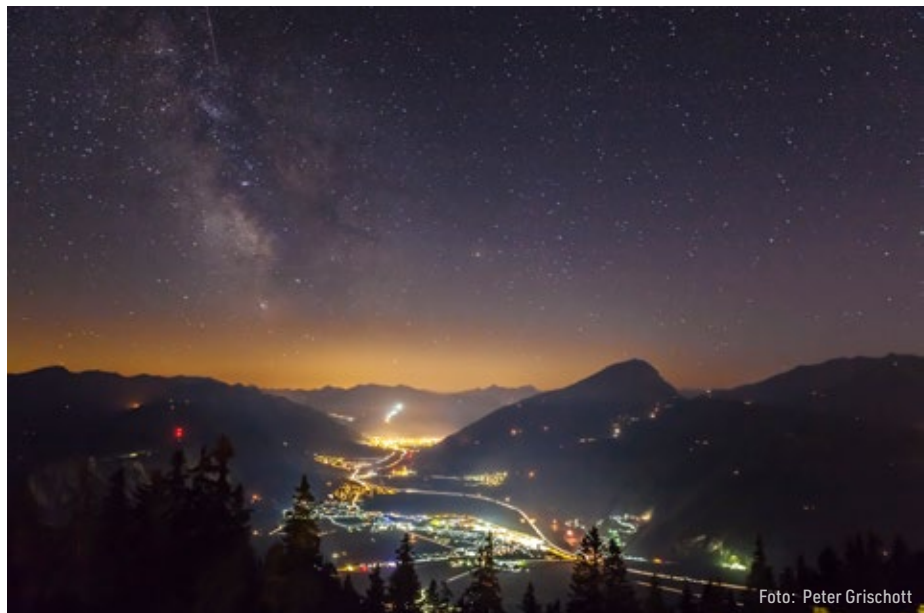
Wanderungen, Exkursionen, Events


die älpli**bahn**
malans

Infos auf www.aelplibahn.ch
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64

Entschuldigung aus der Redaktion der Hauszeitung

Im Juni sind an dieser Stelle leider die
letztjährigen Daten und Anlässe publiziert
worden. Wir entschuldigen uns für diese
technische Panne!



Sternenhimmel über dem Älpli

Mittwoch, 20. September (18.00 bis 22.00 Uhr)
Verschiebedatum: Freitag, 6. Oktober

Der Anlass kann nur bei klarem Himmel durch-
geführt werden. Durch den Abend führt Markus
Zaugg, Physiker und Amateur-Astronom.
Zuerst gibt's ein gemütliches Abendessen im
Restaurant, angereichert mit einer kurzen
Präsentation astronomischer Themen. Nach
der Dämmerung beobachtet man durch das
Teleskop auf der Terrasse ausgewählte
Himmelskörper.

Bergfahrten 18.00 und 18.15 Uhr oder im Laufe
des Tages nach Wunsch, Talfahrten 22.00 und
22.15 Uhr, maximal 16 Personen.

45 Franken, inklusive Bahnfahrten und
Abendessen, ohne Getränke.

Sonnenaufgang auf dem Vilan

Samstag, 7. Oktober
Mit Wanderleiter Werner Forrer

Geführte Wanderung auf den Vilan-Gipfel,
Sonnenaufgang um 7.24 Uhr, anschliessend
Abstieg zum Älpli und währschafter Brunch
(ab ca. 9.20 Uhr)

Bergfahrten 5.00 Uhr und 5.15 Uhr, maximal
16 Personen

40 Franken, inklusive Bahnfahrten und Brunch

Saisonschluss: Sonntag, 12. November 2023

Likör
ROSENHOF LÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen
Alpkäse
Wein
Mutschli
Wachteleier
Joghurt
13 verschiedene Sorten
Süssmost
Freilandhühnereier
Konfitüren
Fleisch
Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-
Selbstbedienung
FAM. BÖNER- KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS
www.rosenhof-malans.com

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst
wurde, bin ich weiterhin für Sie da
und freue mich bei Interesse an
meinen **Handarbeiten**, einer
Änderung oder einer **Reparatur**
auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken
innerhalb von 24 Stunden.

Vereine / DTV

Der Sommer im DTV Malans

Bericht: Anina Werner / Fotos: Sabrina Liesch

Für die letzten Turnstunden vor den Sommerferien trafen wir uns jeweils vor statt in der Halle. Bei Outdoortrainings genossen wir während dem Völkerball, Pingpong oder Beachvolleyball spielen die warmen Abende. Ausserdem liessen wir unserer Kreativität freien Lauf und haben neue Gruppenfotos aufgenommen, die zeigen, wie vielfältig unser Turnprogramm ist.

Den Abschluss der Saison bildete das traditionelle Coupe-Essen. Diesmal genossen wir unser Glacé in der Galerie am See in Buchs. Während es das Wetter für unser Coupe-Essen noch gut meinte, regnete es zwei Tage später, als wir den Fritigtreff organisierten. Trotzdem durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Pasta-Essen begrüssen und die Kleinen konnten sich sogar noch das Gesicht bemalen lassen.

Ein weiterer wichtiger Termin im Vereinskalendar war der Sommerevent Ende Juni. Wir gingen zusammen nach Ilanz in die Badi und liessen den Tag danach bei einem gemütlichen Nachtessen ausklingen.



Die Aktivriege vor der Turnhalle Eschergut



Beim Coupe-Essen in der Galerie am See

Aus den Unterriegen

Die Geräteriege und Mädchen der Jugi Malans haben vor der wohlverdienten Sommerpause an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen. Ob am schnellsten Herrschäftler, am kantonalen Getu Tag, am Jugitag oder am Fridolin Cup, die Nachwuchsturnerinnen und -turner konnten zahlreiche Podestplätze und weitere herausragende Ergebnisse erzielen. Herzliche Gratulation!

Hast auch du Lust, mit uns zu Turnen? Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19:45 bis 21:15 Uhr in der grünen Turnhalle und freuen uns über neuen Besuch in unseren Reihen. Komm für eine unverbindliche Turnstunde vorbei. Das Sportprogramm ist sehr abwechslungsreich und reicht von Badminton über Unihockey bis hin zu lustigen Spielen und Outdoortrainings.

Weitere Infos: www.dtvmalans.ch



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**



SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00

SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70

Baumbestell- aktion 2023

Als Natur- und Landschaftskommission sind uns die Hochstamm-bäume in Malans sehr wertvoll und wir setzen uns für deren Erhaltung und Pflege ein.

Im 2023 führen wir wieder die Baumbestell-aktion durch. Verschiedene Hochstamm-bäume können in einer Sammelaktion für den Herbst 2023 bestellt werden. Die Natur und Landschaftskommission in Zusammenarbeit mit der Gemeinde finanziert 50 % des Baumpreises.

Die Bäume müssen auf Gemeindegebiet gepflanzt werden. Der/die Käufer/in verpflichtet sich die Bäume fachgerecht zu pflanzen (Pflanzeranleitung wird mitgeliefert) und gegen Wildverbiss zu schützen. Die ersten Jahre ist es extrem wichtig die Bäume fachgerecht zu schneiden oder schneiden zu lassen. Mit dem Schnitt bestimmt man in den ersten Jahren die Tragfähigkeit, Form und Grösse der zukünftigen Baumkrone. Stimmt der Grundaufbau der Krone nicht, brechen meist schon nach wenigen Jahren wichtige, grosse Teile der Krone auseinander oder ganz ab. Ob der Baum später als Fruchtlieferant oder nur als Schattenspender dient ist für die Gemeinde nicht entscheidend. Die Biodiversität soll in erster Linie gefördert werden und dazu muss ein Obstbaum erst einmal ein stattliches Alter erreichen.

Auf alten Obsthochstämmen leben nicht nur unzählige Insekten und andere Kleintiere, sondern auch viele Flechten und Moosarten. Im Frühjahr sind sie unentbehrliche Nektar- und Pollenquelle für Wildbienenarten und die Honigbiene. In Asthöhlen und Spechtlöcher nisten heimische Vogelarten und überwintern Garten- und Siebenschläfer. Hochstammobst bringt auch Strukturen in die Agrarflächen. Die Blütenpracht im Frühjahr und die Herbstfärbung vor allem der Kirschbäume bringen viel Farbe ins Leben von uns Malansern!

Bestellungen bis am 30.9.2023:

Roland Ungricht

Mail: ungricht@gmx.net oder

Telefon 079 558 30 50 nach 19.00 Uhr

Spannende und kreative Herbstaktivitäten

Bericht: Sandra Grünenfelder

Ende Mai waren wir zu einem Grillplausch im Tenn bei unseren Kolleginnen vom Igiser Frauenverein eingeladen. An diesem gemütlichen Abend konnten wir die schon im letzten Jahr bei ihrem Besuch in Malans geknüpften Bekanntschaften auffrischen und uns rege über die jeweiligen Aktivitäten der Vereine austauschen. Es war ein unterhaltsamer und toller Abend!

Bei wunderschönem Wetter durfte der Frauenverein auch dieses Jahr vor den Sommerferien wieder einen tollen Fritigstreff-Anlass abhalten, diesmal inklusive Neuzuzüger-Apéro für die Gemeinde und wie gewohnt mit Kinder-Spielwaren-Flohmarkt. Die feinen Kuchen und Würstchen fanden bei den vielen Anwesenden reissenden Absatz.

Ihre Feuerprobe gut bestanden haben die an diesem Anlass erstmals getragenen neuen Vereins-Schürzen.

Vielfältiges Programm in den kommenden Herbstwochen

Im September-Oktober stehen wieder mehrere spannende Aktivitäten auf unserem Programm, wozu neben Vereinsmitgliedern auch Nichtmitglieder und Männer (ausser beim Frauenstamm) herzlich willkommen sind. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Am September-Frauenstamm vom 14.9. stellt uns die lokale Künstlerin Maya von Moos ihre Kunst vor und erzählt von ihrem Werdegang. Wir treffen uns dazu im Säli des Restaurant Balans.

Da wir den Anlass im 2022 wegen schlechtem Wetter absagen mussten, versuchen wir am Samstag, 16. September, erneut unter Leitung von Edi Rietberger die Hirschbrunft in freier Wildbahn im Schesaplanagebiet zu erleben. Hoffen wir, dass Petrus uns dieses Mal besser gesinnt ist.

Am Samstag 14. Oktober können wir uns an einem Workshop in Escrima versuchen und die hierzulande noch nicht so bekannte philippinische Stockkampfkunst kennenlernen und ausprobieren.

Und für die kreativen unter uns oder die es werden wollen, gibt es am Dienstag 24. Oktober unter der kompetenten Leitung von Alexandra Rickli einen weiteren Handlettering-Grundlagen-Kurs.

Und bald schon ist wieder Advent...

Es geht nicht mehr lange und die Adventstage stehen wieder vor der Türe und damit auch die über den Frauenverein koordinierten und von



Foto: Martina Grob



Save the date

**23. September 2023 | 9.30 bis 12.00 Uhr | Rathaus Malans
Tag der offenen Tür und Preisübergabe Wettbewerb Heizungsersatz**

Das Rahmenprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vereine / Sportschützen 10 m Malans

Sportschützen 10 m

Bericht: Walter Wieland

Bist Du auf der Suche nach einem neuen Hobby – interessiert Dich das sportliche Schiessen? Dann bist Du bei uns goldrichtig und wir freuen uns, Dich demnächst persönlich kennenzulernen.

Alle Altersklassen sind willkommen!

Wir sind im Güterschuppen der Rhätischen Bahn zuhause. Der Eingang befindet sich auf dem Perron Gleis 1.

Neben den freien Übungen, welche jeweils am Freitag stattfinden, bilden wir von Oktober bis März interessierte Jugendliche ab dem 10. Altersjahr nach den Richtlinien von Jugend & Sport aus und vermitteln ihnen die Grundlagen und Regeln für das sportliche Schiessen mit dem Sportgerät (Gewehr) auf die Distanz von 10 Meter.

Während den Sommerferien führen wir «Ferienpass»-Kurse durch. Dieses Jahr durften wir 39 Kinder und Jugendliche begrüßen.

Um den Schiesssport und unseren Verein kennenzulernen, schaust Du am besten einfach mal vorbei. Gerne stehen wir Interessierten bei Fragen zur Verfügung.

Ab 2. September 2023 haben wir wieder **jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet**. Willkommen sind alle, sei es zu einem Getränk oder Schwatz in unserem Beizli und ebenso zum wöchentlichen Training.

Wir führen eine Vereinsmeisterschaft durch und nehmen an verschiedenen auswärtigen Schiessanlässen teil.

Kontakt:

Mobile: 079 407 45 05

Mail: info@10m-schuetzen.ch

Web: www.10m-schuetzen.ch



Foto: Cornelia Tanner

Anmeldung Adventsfenster bis 1. November Bei Florina Tarnutzer unter 079 601 6166

vielen kreativen DorfbewohnerInnen gestalteten und wunderschön geschmückten Adventsfenster. Gerne nimmt wiederum unsere fleissige Helferin Florina Tarnutzer die Anmeldungen dafür entgegen.

In der letzten Novemberwoche, vom 27. bis 29.11. steht die Tür unserer Kranzwerkstatt wieder allen Interessierten offen, um in der Herstellung von Adventskränzen und Gestecken mitzuwirken. Ungeübte werden von Erfahrenen unterstützt und alle sind willkommen.

Auch in diesem Jahr kann die **Möglichkeit** genutzt werden, einen **Kranz nach eigenem Geschmack vorzubestellen**. Genauere Angaben dazu sind ab anfangs November im Aushang der Gemeinde und auf unserer Homepage zu finden. Wer eine grosse Auswahl an verschiedenen Kränzen schätzt, nutzt am besten den Verkaufstag am 30.11.2023 auf dem Dorfplatz. Der Erlös wird wie immer einer wohltätigen Organisation im Kanton gespendet.

Noch eine **wichtige Anmerkung** zu der vom Frauenverein **bereitgestellten Bücherbox «Malanser AusLESE»** auf dem Dorfplatz: Wir bitten die Bevölkerung die Bücher **nur vor Ort zu lesen** und nach der Benutzung vor Ort wieder **umgehend zurückzulegen** und nicht mit nach Hause zu nehmen! Leider sind uns schon sehr viele Bücher nach kurzer Zeit abhanden gekommen, was sehr schade ist! Ausserdem ist die Box nicht dafür gedacht, **eigene ausgelesene Bücher zu deponieren**, da dafür kein Platz vorhanden ist.

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.





Neubau, Umbau oder Renovation „luugend inna“

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

TREPPEN MEISTER®

Das Original

Martha + Erwin Walker
Landquart: Produktion, Studio
St. Gallen: Treppenstudio
bianchi-treppen.ch

Regionalübung des Samaritervereins Falknis

Bericht: Madlaina Bernhard / Fotos: Dominik Zindel und Sara Niederer

Die diesjährige Regionalübung der Samariter fand am 16. Juni in Malans statt und wurde vom Samariterverein Falknis organisiert.



Impressionen von der Regionalübung. Die verschiedenen Fallbeispiele waren herausfordernd.

Meine erste Regionalübung, ich bin sehr gespannt, was mich da erwartet. Die lockere Atmosphäre hat es mir als Neuling nicht schwer gemacht, mich wohlzufühlen. Es wurden 3 komplett verschiedene Fallbeispiele vorbereitet. Die drei Aufgaben waren herausfordernde Situationen.

1. Posten: Die 2 Kletterer an der Wand werde ich nie vergessen. In unserer Gruppe hatte niemand daran gedacht, dass das Klettergästli dem zu Rettenden das Blut in den Beinen abschnürt. Das bedeutet, wir mussten darauf achten, dass das Blut nicht zu schnell wieder in den Kreislauf gelangen darf, da dies tödlich wäre.
2. Posten: Bei diesem Posten ass eine Frau einen Kuchen und reagierte allergisch auf die enthaltenen Nüsse. Wir haben ihr sofort ihre Notfallmedizin gegeben. ihr Zustand wurde jedoch nicht besser, sondern wir mussten eine REA machen. Bei der Besprechung kam dann ans Licht, dass die Frau sich gleichzeitig zum Allergischen Schock auch noch mit einem Stück Kuchen verschluckt hatte. Wir haben ihr jedoch nicht in den Mund geschaut.

Für die Figuranten ist es nicht immer leicht die Situation zu spielen und für uns Helfende ist es ebenso schwierig, die Anzeichen richtig zu deuten. Aber ganz klar hätten wir vor der REA der Frau in den Mund schauen müssen.

3. Posten: Hier ging es darum, die Situation richtig einzuschätzen, sich abzusprechen und im Team zu agieren.



Ich hatte einen sehr interessanten, lehrreichen Abend mit vielen guten Gesprächen. Wir lernen an jeder Übung immer dazu. Das Allerwichtigste ist für mich aber, dass ich Freude habe, bei dem was ich tue und das war und ist an jeder Samariterübung der Fall.



Vereine / TV Malans

Save the date – 7. Oktober 2023

Bald ist es wieder so weit, der 16. Malanser Cup steht an!



Finalpaarung Turnerinnen 2022

Bericht: Svenja Jäger / Foto: Martin Fopp

Am 7. Oktober 2023 findet bereits der 16. Malanser Cup statt. Dieser Wettkampf wird von vielen Turnerinnen und Turnern als Vorbereitung für die im November anstehenden Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen genutzt.

Über 300 Turnende werden über den ganzen Tag verteilt spannende und faire Wettkämpfe in verschiedenen Stufen absolvieren. Am Vormittag messen sich die Turnerinnen und Turner der Kategorien K1-K4, am Nachmittag diejenigen der Kategorien K5-K7 sowie Damen und Herren. Diese können sich mit einem gelungenen Wettkampf für den Superfinal vom Abend qualifizieren.

Das Abendprogramm ist aufgrund des Superfinals bei allen Turnenden und Zuschauenden äusserst beliebt. Die jeweils 12 besten Turnerinnen und Turner der Kategorien K5-7, K Damen und Herren qualifizieren für den Superfinal. Dabei treten im K.O- System gegeneinander an und machen die Sieger:innen so unter sich aus. Dabei werden sie statt von Wertungsrichtenden von einer dreiköpfigen Jury bewertet, welche über ein Weiterkommen oder nicht entscheiden. Dieses Jahr ist unter anderem Carlo Janka Teil dieser Jury. Neben dem begehrten Wanderpokal können die Teilnehmenden auch vom grosszügigen Gabentempel einen Preis gewinnen. (Abbildung 2) Für das leibliche Wohl aller Anwesenden ist mit einer abwechslungsreichen Festwirtschaft gesorgt. Eine ausgiebige Verpflegung darf während den spannenden Wettkämpfen nicht fehlen.

Der Turnverein Malans, das OK sowie alle Turnenden freuen sich auf euren Besuch sowie spannende, faire und unfallfreie Wettkämpfe.

Hauptsponsoren Malanser-Cup 2023

- AXA
- AMAG Chur VW
- Focus Water
- FontiSana
- UPEVENT.CH
- Graubünden Sport & SWISSLOS

Clavadetscher Malans GALLINA

BIOHOFADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägenstrasse 5 Oberdorfasse 17
7302 Landquart 7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Gerne nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

Geburtstage



90. Geburtstag am 5. Oktober 2023
Herr Erwin Gredig

80. Geburtstag am 10. Oktober 2023
Frau Angelina Melis-Sulis

89. Geburtstag am 13. Oktober 2023
Frau Gisella Peyser

86. Geburtstag am 26. Oktober 2023
Herr Peter Hitz

100. Geburtstag am 5. November 2023
Frau Ursula Hunger

80. Geburtstag am 5. November 2023
Frau Margreth Schmid

91. Geburtstag am 6. November 2023
Frau Annelies Gasser

75. Geburtstag am 11. November 2023
Herr Hans Peter Gort

80. Geburtstag am 12. November 2023
Frau Hedda Casanova

75. Geburtstag am 14. November 2023
Frau Erna Cavelti

86. Geburtstag am 15. November 2023
Herr Hans Ulrich Kurth

88. Geburtstag am 15. November 2023
Frau Veronika Schneller

80. Geburtstag am 17. November 2023
Herr Hans Peter Ruffner

connecta
Meine Verbindung.

1 Gbit/s
ab 1. Oktober 2022 im ganzen Netz

INTERNET
TV/RADIO
FESTNETZ

«ÜBER 99% GLASFASERANTEIL»

connecta ag
Weitherstrasse 2
7302 Landquart

www.connecta.net
info@connecta.net
+41 81 515 00 00

malans

#malans

Folgen Sie der Gemeinde Malans auf Instagram oder Facebook!

[gemeindemalans](https://www.instagram.com/gemeindemalans)

[Gemeinde Malans](https://www.facebook.com/GemeindeMalans)

Auf unseren Social-Media-Kanälen erhalten Sie Einblicke in die Tätigkeiten der Gemeinde, Hintergrundinformationen zu Projekten, Tipps und Inspirationen. Zeigen auch Sie uns Ihr Malans und teilen Sie Ihre Eindrücke mit **#malans**.

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.

Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

**Kurzfristig entscheiden
wir nur, wenn es langfristig
Sinn macht.**

**Für die beste
Zukunft aller Zeiten.**

gkb.ch/privatebanking



Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
September			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung	14–16 Uhr
DO 14	Frauenstamm Spezial mit Maya von Moos (Frauen Malans)	Restaurant Balans	19.30 Uhr
FR 15	Fritigstreff (Turnverein Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
SA 16	Röhrende Hirsche (Frauen Malans)		16.00–20.30 Uhr
SA 16	Liedvortrag (Frauenchor Illnau)	Dorfplatz	11.30 Uhr
MI 20	Sternenhimmel über dem Älpli	Älplibahn	18–22 Uhr
MI 27	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
MI 27	Gläuffig – Konzert auf dem Dorfplatz (Sternen Café)	Dorfplatz	19.30 Uhr
FR 29	Fritigstreff (Musikgesellschaft)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
Oktober			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung	14–16 Uhr
SO 1	Kirchenkonzert Fränzlis Sakrisch bun! (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	17.00 Uhr
MI 4	Orientierungsversammlung Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung	Aula MZA Eschergut	20 Uhr
DO 5	Autorinnen-Lesung (reformierte Kirchgemeinde)	Sternen Café	19.30–21.00 Uhr
SA 7	Malanser-Cup (Turnverein Malans)	MZA Eschergut	
DO 12	Frauenstamm (Frauen Malans)	Sternen Café	19.30 Uhr
SA 14	Stockkampfkunst - Escrima (Frauen Malans)	MZA Eschergut	9–12 Uhr
SA 14	Einweihungsfest der Burgruine Wynegg (Burgenverein Malans)	Wynegg	11.00–14.00 Uhr
DI 24	Handlettering (Frauen Malans)		18.30 Uhr
MI 25	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 26	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
November			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung	14–16 Uhr
DO 9	Spaziergang an Schauplätze im Leben von Flandrina von Salis (Frauen Malans)		16.30–17.30 Uhr
DO 9	Frauenstamm mit Barbara Redmann (Frauen Malans)	Restaurant Balans	19.30 Uhr
MO 27–MI 29	Kranzwerkstatt (Frauen Malans)	ZSA Eschergut	8.30–22.00 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 30	Verkauf von Adventskränzen und Gestecken (Frauen Malans)	Dorfplatz	8.30–12.00 Uhr



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.

Gemeinde Malans digital



www.malans.ch
www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin